

# [Kalender]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **5 (1998)**

Heft 57

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Saiten

## Veranstaltungskalender

<http://www.saiten.ch>

## 1.di

### Konzert

#### Randy /supp. Abhinanda

Melodicpunk  
Remise Wil, 20.30 Uhr

#### Madamax

Max Lässer & Madala Kunene  
Kulturbühne Depot Kirchberg, 21 Uhr

#### Black Nativity

Eine Broadway-Gospelshow  
Fürstenlandsaal Gossau, 20 Uhr

#### Olde Tyme a Cappella – Religion Singers

Spirituals; Zentrum Bären Kreuzlingen,  
20 Uhr

#### Che & Ray

Jazz i de Moststube  
Olma Halle 5 SG, 20 Uhr

### Theater

#### Liebe! Stärke! Mitgefühl!

Von Terrence Mc Nally  
Werkstatt Inselgasse Konstanz,  
19.30 Uhr

#### Plaza Suite

Komödie von Neil Simon  
Steigenberger Inselhotel Konstanz,  
20.30 Uhr

#### Evita

Musical von Andrew Lloyd Webber  
Stadttheater SG, 20 Uhr

#### Die Italienerin in Algir

Komische Oper von Giacomo Rossini  
Theater am Stadtpark Winterthur,  
20 Uhr

#### Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende  
Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

#### Enigma

Ein philosophischer Krimi von Eric E.  
Schmitt; Stadttheater Konstanz,  
19.30 Uhr

### Vortrag

#### Lebensmittelhandel als Wegbereiter einer nachhaltigen Ernährung?

Ref: Renato Isella  
HSG Raum B111, 18.15 - 20 Uhr

### Clubbing

#### Spirit & Heart Disco mit DJ Christian

20.30 Uhr Meditative Einstimmung  
K9 Konstanz, 21.30 Uhr

### Diverses

#### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

#### Mittags-Meditation

mit Pater W. Gaemperle und Pfarrer F.  
Jehle, Untergeschoss Aula HSG, 12.10 -  
12.40 Uhr

#### Ökumenischer Adventsgottesdienst

Unterwegs ins nächste Jahrtausend  
evang. Kirche St.Laurenzen SG,  
20.15 Uhr

## 2.mi

### Konzert

#### Red Holloway

Sax-Emotions  
Gambrinus Concert SG, 20.30 Uhr

#### Che & Ray

Jazz i de Moststube  
Olma Halle 5 SG, 20 Uhr

#### Adventskonzert

Jürg Brunner und Solist  
Kirchgemeindehaus St.Georgen,  
19.30 Uhr

### Theater

#### Chonnt ächt hüt de Samichlaus

Von Jörg Widmer, ab 4 Jahren  
Puppentheater SG, 14.30 / 16 Uhr

#### E Reis mit Überraschige

Chaschpertheater Kathrin Belvedere  
Marionettentheater im Waaghaus  
Winterthur, 14.30 Uhr

#### All you need is love

Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr

#### De Zauberer vo Oz

Kinderstück nach L. Frank Baum  
Stadttheater SG, 14 Uhr

#### Undine

Tanzstück von Joachim Ahne  
Stadttheater SG, 20 Uhr

#### Die Italienerin in Algir

Komische Oper von Giacomo Rossini  
Theater am Stadtpark Winterthur,  
20 Uhr

#### Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende  
Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

#### Kleiner Mann, was nun?

Eine Revue nach H. Fallada  
Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

### Film

#### To have and have not

R: Howard Hawks (USA 1944)  
Kinok SG, 20.30 Uhr

### Tanz

#### Mi Carmen Flamenca

mit Maria Serrano und Compania  
Flamenca Alhama  
Fürstenlandsaal Gossau, 20 Uhr

### Vortrag

#### Der Handel mit Sklaven und Elfenbein

Ref: Roland Steffan  
Sammlung für Völkerkunde SG, 20 Uhr

#### Die Sache mit Gott

Ref: Rudolf Passian  
Hotel Ekkehard SG, 19.30 Uhr

#### Abenteuer Seidenstrasse

Grossbild-Multivisionsshow  
Kirchgemeindehaus St.Mangen, 20 Uhr

#### Die Frage nach Gott am Ende der Neuzeit

Ref: Pfarrer Dr. Frank Jehle  
HSG Raum A110, 20.15 - 21.45 Uhr

#### Zukunft des Waldes

Ref: Dr. Mario F. Broggi  
HSG Raum A120, 20.15 - 21.45 Uhr

### Clubbing

#### Latino Night

Salsa, Merengue, Latin-House  
Zentrum «Live» Weinfelden, 21.00 Uhr

### Diverses

#### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr



■ Eine modische Performance, die mit Kunst ebenso viel am Hut hat wie mit Mode, verspricht die Schau **Modeton** von Marianne Frei und Kipp Giger (Musikimprovisation).

«Spontane Unkonventionalität. Ironisch sieht- und hörbares Experiment», hiess es 1988 im «Jardin des Modes» über den Modeauftritt von Marianne Frei. Nun nimmt sie den Faden von damals wieder auf, künstlerisch und philosophisch erweitert, und mit drei Models (Brigitta Beglinger, Michèle Elsener, Gabriel Forster), denen viel Freiheiten zugestanden werden, schliesslich gefolgt von einem Fest mit DJ Yaffa. «Modeton» geht zuerst über die Bühne am **Donnerstag, 3. Dezember, 20 Uhr, im «Basso» der Tonhalle** (aufgrund des Zwillingmonds ergeht die Kleiderempfehlung «Wagen Sie etwas!»), und ein zweites Mal **am Samstag, 5. Dezember, 20 Uhr**, anlässlich der Vernissage Ostschweizer Kunstschaffener **im Kleinen Kunsthaus**.

## 3.do

### koncert

**Andy Egert Blues Band**  
Big Ben Pub Appenzell, 21 Uhr  
**Terry Evans**  
Soul & Blues  
Skihütte Oberwanden, 21 Uhr  
**Louisiana Radio**  
Zydeco, Cajun, Blues  
K9 Konstanz, 21 Uhr

### theater

**Plaza Suite**  
Komödie von Neil Simon  
Steigenberger Inselhotel Konstanz,  
20.30 Uhr  
**Die Italienerin in Algir**  
Komische Oper von Giacomo Rossini  
Theater am Stadtgarten Winterthur,  
20 Uhr  
**Der Wunschpunsch**  
Zauberposse von Michael Ende  
Stadtheater Konstanz, 10.30 Uhr  
**Enigma**  
Ein philosophischer Krimi von Eric E.  
Schmitt; Stadttheater Konstanz,  
19.30 Uhr

### film

**Zakir and his friends**  
R: Lutz Leonhardt (CH/D 1997)  
Kinok SG, 20.30 Uhr

### vortrag

**Grown in frozen time**  
Vortrag: Und warum das, und nicht etwas  
anderes  
Eisenwerk Frauenfeld, 16.15 Uhr  
**Grown in frozen time**  
Gespräch über die Suche nach Material  
und flexible Koordinaten  
Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr

### lesung

**Die Blätter fallen, fallen wie von  
weit**  
Rilke Lesung mit Regine Weingart und  
Helmuth Schüschnher; Evang.  
Kirchgemeindehaus Bühler, 20 Uhr

### clubbing

**Bazillus-Night**  
DJ Bazillus  
XS the Club Winterthur, 21 Uhr  
**Bar 2000**  
DJs tom.eays & odee.easy  
Tap Tag Musikraum Schaffhausen,  
22 Uhr

### diverses

**Advent im Haus zur letzten Latern**  
Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr  
**StadTalk im Albani**  
Live Talkshow mit Gästen  
Albani Winterthur, 20.30 Uhr  
**Modeton**  
Performance mit M. Frei und K. Giger  
Tonhalle SG, 20 Uhr

## 4.fr

### koncert

**Couch**  
Trip Hop; Tap Tag Musikraum  
Schaffhausen, 21 Uhr  
**Louisiana Radio**  
Cajun, Zydeco, Blues  
Kammgarn Schaffhausen, 21 Uhr  
**Jazz im Kastanienhof**  
Dominik Burkhalter (Drums), Fabian  
Gisler (Bass), Reto Suhner (Sax), und  
Gastmusiker  
Rest. Kastanienhof SG, 21 Uhr  
**Gospelchor**  
evang. Kirche Wattwil, 19.30 Uhr  
**Sexteto Mayor**  
Tango Pasion  
Fürstenlandsaal Gossau, 20 Uhr  
**AML Sinfonieorchester Luzern**  
Werke von Liszt, Schönberg,  
Rachmaninov, Ravel  
Tonhalle SG, 20 Uhr

### theater

**Lampenfieber oder das Schiff in  
meinem Kopf**  
Theater Tandem Tinta Blu  
Altes Zeughaus Herisau, 20 Uhr  
**Opus-Feuerwerk**  
Kabarett von César Keiser & Margrit  
Läubli; Altes Kino Mels, 20.15 Uhr  
**Zwei Stimmen**  
Theatergroup Hollandia  
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr  
**GesichterGeschichten**  
Von und mit Horta Van Hove  
Fabriggeli Werdenberg, 20 Uhr  
**Unsere kleine Stadt**  
Schauspiel von Thornton Wilder  
Theater am Stadtgarten Winterthur,  
20 Uhr  
**Der Wunschpunsch**  
Zauberposse von Michael Ende  
Stadttheater Konstanz, 11 Uhr  
**Kleiner Mann, was nun?**  
Eine Revue nach H. Fallada  
Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

### film

**The Garden**  
R: Derek Jarman (GB 1990)  
Kinok SG, 20 Uhr  
**Crash**  
R: David Cronenberg (CDN 1996)  
Kinok SG, 22 Uhr

### tanz

**Tango Pasion**  
Tango-Show mit dem Sexteto Mayor  
Fürstenlandsaal Gossau, 20 Uhr

### disco party

**15 Jahre DRS III DJ Night**  
DJ Al Bani; Albani Winterthur, 21 Uhr  
**Acid Jazz bis Trip Hop**  
DJ M-Size, Cucaracha Altstätten, 20 Uhr

### clubbing

**The Dance Night**  
Kat Fischer und Co  
Albani Winterthur, 21 Uhr  
**Disco-Fever**  
DJ Bazillus  
XS the Club Winterthur, 21 Uhr

### diverses

**Advent im Haus zur letzten Latern**  
Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr  
**Bewegung und Lesung**  
Wort, Musik, Klang  
Andachtshaus Kinderdorf Pestalozzi  
Trogen, 20 Uhr  
**OWIRA**  
Ostschweizer Weihnachtsmesse  
Olma Hallen 2,3; 11.30-20.30 Uhr

## 5.sa

### koncert

**Elisabeth White**  
Albani Winterthur, 21 Uhr  
**Michael von der Heide & Band**  
Chansons  
Altes Kino Mels, 20.15 Uhr  
**Irish-Night**  
Brian O'Leary  
Music Bar Studio SG, 21 Uhr  
**Jazznight**  
Gilbert Pfäffgen Trio  
Flon Davidstr. 42, 21 Uhr  
**Trio Veri-Tango**  
Jazz; Gambrinus Concert SG, 21 Uhr  
**Koch, Schütz, Käppeli**  
Jazz aus Bern  
Eisenwerk Frauenfeld, 21 Uhr

### theater

**Chonnt ächt hüt de Samichlaus**  
Von Jörg Widmer, ab 4 Jahren  
Puppentheater SG, 14.30 Uhr  
**Rumpelstilzchen**  
Dialekt-Märli  
Kellerbühne SG, 14 / 16.30 Uhr  
**Der Kaffee ist fertig**  
Silent Comedy  
Theagovia Bürglen, 20.30 Uhr  
**Diogenes, der Hund, und sein Hund**  
**Diogenes**  
Puppenspiel für Erwachsene  
Spiegelhalle Konstanz, 17 Uhr  
**Der Messias**  
Comedy von Patrick Barlow  
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr  
**Evita**  
Musical von Andrew Lloyd Webber  
Stadttheater SG, 19.30 Uhr  
**Fast ein Poet**  
Schauspiel von Eugene O'Neill  
Theater am Stadtgarten Winterthur,  
19.30 Uhr  
**Der Stimmendieb**  
Kinderkrimi von Alan Ayckbourn  
Stadttheater Schaffhausen, 14 / 17 Uhr  
**Enigma**  
Ein philosophischer Krimi von Eric E.  
Schmitt; Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

### film

**Sunday**  
R: Jonathan Nossiter (USA 1997)  
Kinok SG, 19 Uhr  
**Zakir and his friends**  
R: Lutz Leonhardt (CH/D 1997)  
Kinok SG, 21 Uhr  
**Crash**  
R: David Cronenberg (CDN 1996)  
Kinok SG, 23 Uhr

### lesung

**1001 Nacht im Assel-Keller**  
Beduinengeschichten  
Assel Keller Schönengrund, 20.15 Uhr

### disco party

**DJ Kheops / DJ Depot**  
Hip-Hop; Remise Wil, 21 Uhr

### clubbing

**Dub Club**  
Dub, Jungle, Durm'n'bass  
Grabenhalle SG, 22 Uhr  
**Saturday Mad Fever**  
Dance After Midnight  
Albani Winterthur, 24 Uhr  
**Dance Night**  
DJ Andi Lindenmann  
XS the Club Winterthur, 21 Uhr  
**Danceria für Groove-Grufitis**  
für Leute «mittleren Alters»  
Rest. Kastanienhof SG, 21-02 Uhr  
**Dance Party mit DJ Stefan**  
Rock, Pop, Alternatives  
K9 Konstanz, 21 Uhr

### diverses

**Advent im Haus zur letzten Latern**  
Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr  
**OWIRA**  
Ostschweizer Weihnachtsmesse  
Olma Hallen 2,3; 10-19.30 Uhr



■ Patricia Arquette schreckt in ihrer Rollenwahl vor nichts zurück. In **Crash** macht sie sich hier – kaum aus dem Operationssaal entlassen – bereits wieder an ein Auto heran. David Cronenbergs Verfilmung des berühmt-berüchtigten Stoffes von J.G. Ballard zeigt die eher krankhafte Verbindung von Erotik und Automobil. Neben Arquette lauern auf und neben den Strassen einer regennassen kanadischen Grossstadt Schauspielgrössen wie Holly Hunter, Deborah Unger, James Spader, Elias Koteas und Peter McNeil. Der verstörend-faszinierende Film über eine einigermaßen verbreitete Perversion läuft **im Dezember im St.Galler Kinok. Achtung: Die Geister scheiden sich!**

## 6.so

### **.konzert**

**Weihnachtslieder**  
Singschulchor und Birdland Bigband  
Tonhalle SG, 17.30 Uhr  
**Panflötenkonzert**  
Zu Gunsten der AIDS-Hilfe  
Kirche St.Laurenzen, 17 Uhr  
**Doris Haag / Elisabeth Sager**  
Adventskonzert; evang. Kirche Bühler

### **.theater**

**Chonnt ächt hüt de Samichlaus**  
Von Jörg Widmer, ab 4 Jahren  
Puppentheater SG, 14.30 / 16 Uhr  
**Rumpelstilzchen**  
Dialekt-Märli, Kellerbühne SG, 14 Uhr  
**Liebeskummer für Fortgeschrittene**  
Solo-Kabarett Martin Sommerhoff  
K9 Konstanz, 20.30 Uhr  
**Du bist meine Mutter**  
Stück von Joop Admiraal  
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr  
**Evita**  
Musical von Andrew Lloyd Webber  
Stadttheater SG, 14.30 / 20 Uhr  
**Fast ein Poet**  
Schauspiel von Eugene O'Neill  
Theater am Stadtgarten Winterthur,  
14.30 Uhr  
**Der Wunschpunsch**  
Zauberposse von Michael Ende  
Stadttheater Konstanz, 10.30 / 15 Uhr  
**Heute weder Hamlet**  
Stück von Rainer Lewandowski  
Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

### **.film**

**Fanny och Alexander**  
R: Ingmar Bergmann (Schweden 1982)  
Kino Palace SG, 10 Uhr  
**The Garden**  
R: Derek Jarman (GB 1990)  
Kinok SG, 19 Uhr  
**Sunday**  
R: Jonathan Nossiter (USA 1997)  
Kinok SG, 21 Uhr

### **.tanz**

**Kreistanzen – Sacred Dance**  
Lenk deinen Schritt engelwärts  
Leitung: Gudrun Kuhn  
Anmeldung: ☎ 071-288 52 87  
Pfarreiheim Neudorf SG, 15 - 18 Uhr

### **.lesung**

**Netz liest Netz**  
Junge Schweizer AutorInnen  
Foyer Stadttheater SG, 11 Uhr

### **.disco.party**

**XS 1 Year Birthday Party**  
Special event - special surprises  
XS the Club Winterthur, 21 Uhr  
**Afterhour zu «Explosion II»**  
DJs Energy, Dream, Mind-X, Max B.  
Grant, Sito, Tatana; Tap Tag Musikraum  
Schaffhausen, 5 Uhr

### **.diverses**

**Advent im Haus zur letzten Latern**  
Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr  
**Talk im Theater**  
Netzpress  
Foyer Stadttheater SG, 11 Uhr  
**OWIRA**  
Ostschweizer Weihnachtsmesse  
Olma Hallen 2,3; 10 - 18.30 Uhr

## 7.mo

### **.konzert**

**Mick Taylor**  
Rock; Albani Winterthur, 20.30 Uhr  
**Fink**  
Hamburger Hillbillies  
K9 Konstanz, 21 Uhr

### **.theater**

**Titus**  
Drama serio von W.A. Mozart  
Stadttheater SG, 20 Uhr  
**Der Wunschpunsch**  
Zauberposse von Michael Ende  
Stadttheater Konstanz, 11 / 15 Uhr  
**Maria Stuart**  
von Friedrich Schiller  
Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

### **.film**

**The Garden**  
Montagskino Fr. 8.–  
R: Derek Jarman (GB 1990)  
Kinok SG, 20 Uhr

### **.vortrag**

**Feuerland-Alaska**  
2. Teil durch Nordamerika  
Casino Herisau, 20 Uhr  
**Geschlecht als politischer Konflikt**  
Ref: Dr. Regula Kägi-Diener  
HSG Raum B120, 12.15 - 13.45 Uhr  
**Schattenspiele auf Bali – moderne**  
**Einflüsse auf ein traditionelles**  
**Medium**  
Ref: Dr. Clara B. Wilpert  
HSG Raum B111, 18.15 - 20 Uhr  
**Einweisung in das Neue Testament**  
Ref: Pater Walther Gaemperle  
HSG Raum A112, 20.15 - 21.45 Uhr

### **.diverses**

**Advent im Haus zur letzten Latern**  
Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr  
**OWIRA**  
Ostschweizer Weihnachtsmesse  
Olma Hallen 2,3; 10 - 16.30 Uhr

## 8.di

### **.konzert**

**Bob Color**  
Funk, Soul; Albani Winterthur, 20.30 Uhr  
**Jazz Two**  
Amaja (voc.), George (guit)  
Rest. Leonhardsbrücke SG, 20.30 Uhr  
**125 Jahre Kindergärtnerinnen-**  
**seminar SG**  
Alte und neue Chormusik  
Kirche Linsebühl SG, 19.30 Uhr  
**Cembaloabend**  
Werke von Bach; K9 Konstanz, 20.30 Uhr

### **.theater**

**Das Theaterpack**  
Sprechreize oder was man von Räumen  
träumt, Grabenhalle SG, 20.30 Uhr  
**Amadeus**  
Schauspiel von Peter Shaffer  
Theater am Stadtgarten Winterthur,  
20 Uhr  
**Der Diener zweier Herren**  
Stück von C. Doldoni  
Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr  
**Der Wunschpunsch**  
Zauberposse von Michael Ende  
Stadttheater Konstanz, 11 Uhr  
**Kleiner Mann, was nun?**  
Eine Revue nach H. Fallada  
Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

### **.vortrag**

**Raubtiere auf dem Weg zurück in die**  
**Schweiz**  
Ref: Dr. Heinz Stalder  
Lyceumclub Rorschacherstr. 25 SG  
**Keine sichtbare Behinderung und**  
**dennoch behindert!**  
Ref: Dr. Med A. Klingenberg; K. Guyer  
Kinderspital SG, 20 Uhr

### **.lesung**

**Advents-Abend**  
Weihnachtliche Gedanken und Lesung  
Hotel Ekkehard SG, 19 Uhr

### **.diverses**

**Advent im Haus zur letzten Latern**  
Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr  
**Wanderlagerverkauf**  
Les meubles du vieux battoir  
Olma Halle 5 SG, 10 - 19 Uhr  
**Mittagsmeditation**  
mit Pater W. Gaemperle und Pfarrer F.  
Jehle; Untergeschoss Aula HSG, 12-10 -  
12.40 Uhr  
**Der Herr wird ihn weggrafen**  
Eucharistiefeyer mit Pater W. Gaemperle  
Kapelle im Akademikerhaus SG,  
19.30 Uhr

## 9.mi

### **.konzert**

**Borbotomagus / Voicecrack**  
Avantgarde; K9 Konstanz, 21 Uhr  
**Adrian Oetiker & Sally Ann Yeh**  
Jazz; Gambrinus Concert SG, 20.30 Uhr

### **.theater**

**Rumpelstilzli**  
Nach Grimm, ab 4 Jahren  
Puppentheater SG, 14.30 / 16 Uhr  
**Rumpelstilzchen**  
Dialekt-Märli  
Kellerbühne SG, 14 / 16.30 Uhr  
**Mirko das Borstenkind**  
Für Menschen ab 6 Jahren  
Fabriggli Werdenberg, 14 Uhr  
**E Reis mit Überraschige**  
Chaschpertheater Kathrin Belvedere  
Marionettentheater im Waaghaus  
Winterthur, 14.30 Uhr  
**De Zauberer vo Oz**  
Kinderstück nach L.Frank Baum  
Stadttheater SG, 14 Uhr  
**Die Moskitos sind da!**  
Stück von Volker Ludwig  
Stadttheater SG, 20 Uhr  
**Amadeus**  
Schauspiel von Peter Shaffer  
Theater am Stadtgarten Winterthur,  
20 Uhr  
**The Blues Brothers**  
Musical  
Stadttheater Schaffhausen, 19.30 Uhr  
**Der Wunschpunsch**  
Zauberposse von Michael Ende  
Stadttheater Konstanz, 11 Uhr  
**Kleiner Mann, was nun?**  
Eine Revue nach H. Fallada  
Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

### **.film**

**Der Nussknackerprinz**  
Kinderfilm; R: P. Chibli (CDN 1990)  
Kinok SG, 15 Uhr  
**Sunday**  
R: J. Nossiter (USA 1997)  
Kinok SG, 20.30 Uhr

### **.vortrag**

**Blick in die ethnographische**  
**Sammlung des Kantons Thurgau**  
Ref: R. Steffan  
Sammlung für Völkerkunde SG, 20 Uhr  
**Erfahrungen mit der Bejagung des**  
**Schwarzhirsches im Kanton Aargau**  
Ref: U. Lienhard  
Naturmuseum SG, 18.30 Uhr  
**Werkstattgespräch mit Josef**  
**Ammann (Künstler, Gähwil)**  
Organisiert von Pater W. Gaemperle  
Akademikerhaus SG, 12.15 - 14 Uhr

### **.diverses**

**Advent im Haus zur letzten Latern**  
Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr  
**Wanderlagerverkauf**  
Les meubles du vieux battoir  
Olma Halle 5 SG, 10 - 19 Uhr

# Schlamm Schlacht im Schlaraffenland

Das Bewegte Theater aus Trogen kommt mit dem «Narrenschiff»

«O Narr, bedenke zu aller Frist dass du ein Mensch und sterblich bist und nichts als Lehm, Asch, Erd und Mist. Denn unter aller Kreatur, die hat Vernunft in der Natur, bist die geringste du, ein Schaum, ein Hefesack und Bastard kaum». Niemals bis zu Goethes Werther hin ist einem literarischen Werk deutscher Sprache ein so durchschlagender Erfolg beschieden gewesen wie dem 1494 erschienenen «Narrenschiff» von Sebastian Brant aus Basel. Gut fünf hundert Jahre später erarbeitet das Bewegte Theater unter der Leitung von René Schmalz bewegte Bilder zu alltäglichen, zeitlosen Torheiten. Sechs kräftige Lebensbilder mit Sprache, Stimme und Bewegung sind entstanden. Am Freitag, 11. Dezember wird das «Narrenschiff» einmalig im Rössli-Saal in Trogen uraufgeführt.

«Gesellen, folgt uns unverwandt! Wir fahren ins Schlaraffenland und stecken doch in Schlamm und Sand». So lautet die närrische Verheissung des Bewegten Theaters. Auf Januar 99 sucht das Bewegte Theater (Doris Bartholdi, Karin Bucher, Monika Ludwig, Michael Abele, Nathalie Schmalz, Urs Schudel, Erika Fritschi, Claudia Roemmel, Iréne Fischbacher) neue NÄrinnen und Narren, die jeweils Montag und Dienstag von 9.30 bis 12.30 Uhr Freude an körperbezogener Theaterarbeit haben (Tel. 071 344 43 38). (Red.)

«Das Narrenschiff»  
Offene Werkstattprobe / einmalige Uraufführung des Bewegten Theaters  
Freitag, 11. Dezember, 20 Uhr, Rössli-Saal, Trogen



# Zwischen Malerei und Fotografie

Helle Jetzig mit «Uncertain Places» im Foto Forum St.Gallen

Schon bei einem flüchtigen Blick auf die Arbeiten aus der Serie «Uncertain Places» registriert das Auge des Betrachters fotografische Bilder. Unverkennbar anhand der Hochhaus-schluchten und Strassenschilder handelt es sich bei einigen Bildern um Aufnahmen aus Berlin und Havanna. Bei einem zweiten Blick wird der erste Eindruck freilich sofort irritiert. Trotz eines einheitlichen Gesamteindrucks besteht jedes Bild aus mehreren überblendeten Einzelphotos. Leuchtende Farben berücksichtigen in keiner Weise deren Gegenständlichkeit. Hochglänzende Oberflächen erscheinen trotz ihrer beinahe spiegelnden Glätte nicht als hermetischer Abschluss. Die Bilder weisen stattdessen eine derartige Tiefenwirkung auf, dass der Betrachter regelrecht in sie hineingezogen wird. Blöcke und Streifen aus deckenden Farben, sowie beispielsweise der Siebdruck einer New Yorker Strassenszenerie als zusätzliches graphisch abstraktes Element, scheinen über den Fotos in einer dicken Lackschicht zu schwimmen. Diese widersprüchlichen Eindrücke verdanken die Bilder Jetzigs spezieller Arbeitsweise.

Jetzigs Bilder funktionieren auf verschiedenen Ebenen. Sie zeigen Ansichten, und sie sind subjektive gestische Malerei, meditative Farbräume und kalkulierte Konstruktionen zugleich. In einer Zeit, in der nicht mehr nur kunststimmante Bilder, sondern überwiegend die Bilder unserer bunten Medien- und Konsumwelt das Sehen beherrschen, ist es Jetzigs Anliegen, die Wirklichkeit und den Gehalt der verschiedenen Medien zu hinterfragen und im Arbeitsprozess auszuloten. (pd./Red.)



«Uncertain Places»  
Bilder von Helle Jetzig  
Foto Forum, Davidstrasse 40, St.Gallen  
bis 19. Dezember  
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag, 15 bis 18 Uhr;  
Samstag: 12 bis 17 Uhr

KULTUR  
ONDEREM  
BOMM

LITHOSCAN

LithoScan AG Reprotechnik

Espentobelstrasse 5d 9008 St. Gallen Telefon 071 244 44 00 Fax 071 244 44 01 ISDN 071 244 44 45  
info@lithoscan-ag.ch www.lithoscan-ag.ch



Musik & Texte zu 34 Werken mit 170 Mitwirkenden · Das Ostschweizer Kunstereignis ab 15. Dez. 98

### Doppel-CD mit Werkbuch

Konzept, Idee, Komposition: Urs Carl Eigenmann

**Am Dienstag, 15. Dezember, 20 Uhr ist CD-Übergabe im Foyer der Tonhalle St.Gallen mit:**

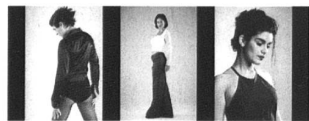
Cornelia Buder Text. Angela Gassner & Katharina Lütkehetmann Tanz. Ekkehard Sassenhausen Saxophone. Erwin Pfeifer Gitarre, Malcolm Green Bassklarinette Querflöte Gesang. Urs Carl Eigenmann Flügel. Ferdinand Rauber, Mounir Bejaou, David Lerch, Kay Rauber Perkussion. Isabelle Baumeler, Barbara Camenzind Alt. Bernhard Bichler Bariton. Chor des Gymnasium Untere Weid, Mörschwil, Gianni Pedè (Definitives Programm siehe Tagespresse)

Eintritt Fr. 20.–. Vorverkauf ab 1. Dezember bei Musik Hug AG, Marktgasse St.Gallen, Tel. 071/228 66 00

Beschränkte Platzzahl, bitte Vorverkauf benützen

Die CDs inkl. Werkbuch können in der Tonhalle zum Vorzugspreis von Fr. 60.- (ab 16.12.98 Fr. 75.-) bezogen werden oder sofort bei FarbTon Art Rössliweg 4/CH-9122 Mogelsberg

Raiffeisen Bank Wolfertswil-Mogelsberg, Konto 2510209, PC 90-4130-6



# THINK I NEED A BIGGER BOX...

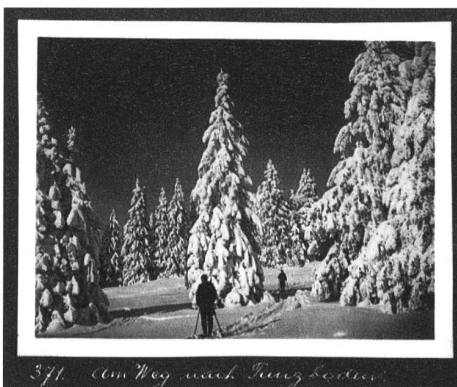
Leo Boesinger · Fotograf · 9000 St.Gallen · lboesinger@access.ch · Telefon P. 071/277 19 61 G. 071/278 15 35

# Ernstes Spiel und Spielerei – Transit 21

Magazin «fön» aus der Kunsthalle St.Gallen im Dezember und darüberhinaus

Der fön ist ein Magazin, ein Katalog, eine Einladung und irgend etwas dazwischen. Der fön möchte informieren, auch zwischen den Zeilen und Bildern. Es geht darum, ein Netzwerk zu spannen, zwischen der Kunsthalle, der Stadt St.Gallen, der Ostschweiz und dem Rest der Welt. Der fön bewegt sich seismographisch am Herzschlag der Zeit. Und die ist manches Mal tiefsinnig, oberflächlich, Mal bewegend, auch frustrierend, hin und wieder beglückend, jedenfalls immer fordernd. Nur keine Angst vor der Kompliziertheit der Zusammenhänge. Nur keine Furcht vor der Schmachhaftigkeit der Oberfläche.

Die aktuelle fön-Ausgabe Nr. 33 begleitet die Einzelausstellung «Schnee» von Carsten Höller, der seit einigen Jahren zu den wichtigsten Vertretern der jüngeren KünstlerInnen-Generation in Europa zählt. In der Kunsthalle St. Gallen wird er ein Schneeprojekt realisieren, von dem wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau wissen, wie es aussehen wird. Eine Überraschung. Ein Außenraum entsteht im Innenraum, und der Innenraum wird zur Schutzzone eines Außenraums werden. «Schneebilder» entstehen und dazu eine schöne Melancholie, ohne aber jene Leichtigkeit aufzugeben, die das Leben immer wieder vorantreibt. In Form eines Inserts finden sich im Mittelteil der Broschüre alte s/w Aufnahmen aus den 30er Jahren einer winterlichen Landschaft der hiesigen Gegend, die Sven (der Gute!) Bösigler auf dem Flohmarkt gefunden hat und von denen Carsten Höller sofort begeistert war. Durch-



brochen sind diese Erinnerungen mit schematischen Darstellungen von silbrigen Eisblumen auf schwarzem Grund. Snow crystals.

Im äußeren Teil des fön unterhalten sich zwei mysteriöse Fremde über den neuen St.Galler Ausstellungsort «Kleines Kunsthaus» in der Davidstrasse; erzählt Rein Wolfs, Direktor des Museums für Gegenwartskunst Zürich, im Rahmen der Serie «Curators world» über sich und seine Arbeit; denkt die Kunsthistorikerin Rosa Winter aus Los Angeles über die Ausstellung von Andreas Exner im Kunstraum Kreuzlingen nach; startet die Kunstkritikerin Eva Linhart ihre transitorische Reihe «Ernstes Spiel und Spielerei -- Teil 1». Fortsetzung folgt. Herzliche Grüße, Eure Dorothea Strauss

«Schneebild»,  
aufgestöbert auf dem Flohmarkt

## Die lange Treppe rauf

Ostschweizer Kunstschaffen '98 im Kleinen Kunsthaus

Bekanntlich gehen die Meinungen über Sinn und Unsinn von jurierten oder nicht-jurierten Jahresausstellungen regionalen Kunstschaffens weit auseinander. Aber offenbar sind solche Veranstaltungen allemal fruchtbar. Und sei's nur klimatisch; für den Ansatz einer Diskussion vor Ort, und als Vorwand für die direkte, leibhaftige Begegnung von Künstlerinnen und Künstlern auf dem Platz St.Gallen (weil sich an der Vernissage grosser Ausstellungen im Kunsthaus halt doch zu wenige treffen?). Die letztjährige, per Unterschriftensammlung herbeigeführte, grossangelegte Werkschau in Kunstmuseum und Kunsthalle gebiert dieses Jahr jedenfalls gleich zwei Fortsetzungen. Neben dem Kunst-Salon im Museum, wo eine sog. «Petersburger Hängung» mit vielen Bildern in Aussicht gestellt wird, interessiert uns hier Stelle vor allem die Schau «Ostschweizer Kunstschaffen '98 im Kleinen Kunsthaus».

Im langen, sich über vier Stockwerke windenden Treppenhause an der Davidstrasse 46 führt eine kleine Veranstaltergruppe seit einem halben Jahr jeweils am 17. jeden Monats eine Kunstaktion unter dem Titel «Kleines Kunsthaus» durch. Zuletzt, am 17. November, waren es die «79 Schlafzimmer» der Künstlerzwillinge Riklin & Riklin, die am Ende der 79

Treppenstufen für Aufsehen sorgten. Nun dient der Turm als «ideale Variante» zur Durchführung der Ausstellung Ostschweizer Kunstschaffen '98, wie Sabina Wolf, Anita Zimmermann und Rudolf Schawalder namens des «Kleinen Kunsthauses» meinen. Der «eher opulenteren» Ausgabe 97 soll eine Schau mit minimalistischem Konzept folgen. Einem entsprechenden Aufruf sind über 60 Künstlerinnen und Künstler aus der Region St.Gallen gefolgt, ein gut bestücktes Teilnehmerfeld (man hat uns gebeten, alle oder keinen Namen zu veröffentlichen).

Ein Blick in die Stichwortliste zu den angekündigten Beiträgen: Eiskugelbeute, Derwisch, Wintereis, Reflektor, Fisch in Gelatine, Butler, Tickets, Drahtmann, Zierleiste, Super Channel, Wärme Ofen, Blister usw. Es sei ihr Anliegen, schreiben die Veranstalter, dass sich die einzelnen Arbeiten und Aktionen zu einem Ganzen zusammenfügen. Nicht das Zelebrieren von Individuen sei angesagt, sondern ein «spezielles, intimes, kollegiales, euphorisches Klima», zu dem das «Null-Budget-Konzept» wesentlich beitrage. Also, geht hin, macht es ganz.

Marcel Elsener

Ostschweizer Kunstschaffen 98 im Kleinen Kunsthaus, Ausstellungs- und Aktionstage vom 5. bis 12. Dezember, Treppenhaustrum, Davidstrasse 46, St.Gallen



KULTUR  
ONDEREM  
BOMM





■ **Lobith.** Hätte Ikarus die Musik von «Lobith» gekannt, er hätte sie mit auf seine Reise zum Himmel genommen. Beflügelt durch die sphärischen Klänge wäre er immer höher gestiegen, um bald schon in Freudentränen auszubrechen, deren Perlen sich als Schnee sanft über die Erde gelegt hätten... Diesen Perlen gleich hört sich denn auch das melancholisch-poetische Gemisch aus Jazz und Pop an, das «Lobith» innert wenigen Tagen gleich dreimal in der Ostschweiz erklingen lässt. Als Sängerin der international besetzten Gruppe verleiht Gaby Krapf diesen Perlen mit ihrer Stimme jenen Glanz, den sie brauchen, um wirklich schön zu funkeln.  
**Samstag, 12. Dezember: Cunupi-Bar, Hackborn/Bischofszell, 21 Uhr**  
**Freitag, 18. Dezember: Backsteinhaus, Vögelinsegg, 20 Uhr**  
**Samstag, 19. Dezember: Löwenarena, Sommeri, 20.30 Uhr**

## 10.do

### .konzert

#### Samiam / Error Type / Donots

Melodic-Punk; Remise Wil, 20 Uhr

#### St.Galler Gospelabend

Chor-Konzert «Trinity United Church of Christ; Tonhalle SG; 20 Uhr

### .theater

#### Das Theaterpack

Sprechreiz oder was man von Räumen träumt, Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

#### Fred Kurer

«Alltag und unbändiger Traum»  
 Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

#### All you need is love

Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr

#### Der Messias

Comedy von P. Barlow  
 Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

#### Der Wunschpunsch

Zauberposse von M. Ende  
 Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

#### Enigma

Ein philosophischer Krimi von Eric E. Schmitt; Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

#### Das Narrenschiff

Bewegtes Theater, Uraufführung  
 Rössli-Saal, Trogen, 20 Uhr

### .film

#### Zakir and his friends

R: L. Leonhardt (CH/D 1997)  
 Kinok SG, 20 Uhr

### .vortrag

#### Religionsgespräche zu

#### St.Leonhard II

Leitung: Ch. Sigrist  
 Offene Kirche St.Leonhard SG, 20 Uhr

### .lesung

#### Jost Kirchgraber

Lesen und Schreiben im Toggenburg der Bräkerzeit; Rössli Krinau, 20.15 Uhr

### .clubbing

#### Bazillus-Night

DJ Bazillus  
 XS the Club Winterthur, 21 Uhr

#### Bar 2000

DJ X-Lo; Tap Tag Musikraum  
 Schaffhausen, 22 Uhr

### .diverses

#### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
 Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

#### Wanderlagerverkauf

Les meubles du vieux battoir  
 Olma Halle 5 SG, 10 - 21 Uhr

## 11.fr

### .konzert

#### Schneider™

Techno Live - Act; Tap Tag Musikraum  
 Schaffhausen, 21 Uhr

#### Pippo Pollina & Pablo Miguez

Camminando, camminando  
 Fabriggeli Werdenberg, 20 Uhr

#### St.Galler Gospelabende

The Barret Sinsters & The Chicago Praise  
 Ensemble; Tonhalle SG, 20 Uhr

#### Improvisation im Tropenhaus

R. Notter (Klavier), E. Gassenhauser (sax)  
 Botanischer Garten SG, 20 Uhr

#### Musik mit Posaunen und Bass

Nach einem Bachofenschen Choral  
 Seegüetli Alt St.Johann, 20.15 Uhr

### .theater

#### Das Theaterpack

Sprechreiz oder was man von Räumen träumt, Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

#### Das Narrenschiff

Bewegtes Theater Trogen  
 Rössli-Saal Trogen, 20 Uhr

#### Sauce Claire

15 Jahre Kabarett Sauce Clair  
 Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

#### Improvisationstheaterabend mit dem TmbH

Gastgruppe «L.U.S.T.» aus Freiburg  
 K9 Konstanz, 20.30 Uhr

#### Der Messias

Comedy von Patrick Barlow  
 Werkstatt Inselgasse Konstanz,  
 19.30 Uhr

#### Undine

Tanzstück von Joachim Ahne  
 Stadttheater SG, 20 Uhr

#### Die Huthmachers

Theater am Stadtgarten Winterthur,  
 22.30 Uhr

#### Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende  
 Stadttheater Konstanz, 11 / 15Uhr

### .film

#### To have and have not

R: Howard Hawks (USA 1944)  
 Kinok SG, 20 Uhr

#### Crash

R: David Cronenberg (CDN 1996)  
 Kinok SG, 22.15 Uhr

### .lesung

#### J. Achterberg

Spielt und erzählt den Roman «Die Pest»  
 Eisenwerk Frauenfeld, 20.15 Uhr



## Vernissage

### Nahbar

34 Künstlerinnen aus dem In- und Ausland; Blumenbergplatz 9 SG, 18 Uhr

### Kunst im Rohbau

Langgasse 136, 17-20 Uhr

## Disco-party

### Drum FM

Live DJ Performance; Drum'n'Bass, Breakbeats; Kraftwerk Krummenau, 22 Uhr

### Fisch sucht Fahrrad

Die ultimative Single- und Flirt-Party Tonhalle SG, 21. 30 Uhr

### Blue Select-Night-Party

60's, 70's, 80's mit DJ Hafenbuffet Rorschach

## Clubbing

### 70's/80's Dance Party

DJ Fantastic Plastic Albani Winterthur, 21 Uhr

### 70's/80's to the future

DJ Mike S., DJ Longjohn XS the Club Winterthur, 21 Uhr

## Diverses

### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc. Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

### Wanderlagerverkauf

Les meubles du vieux battoir Olma Halle 5 SG, 10 - 19 Uhr

# 12.sa

## Konzert

### Supernova & Chewy

Grabenhalle SG, 21 Uhr

### Shoppers

Kammgarn Schaffhausen, 21.30 Uhr

### Lobith (NL,D,F,CH)

Geschichten zwischen Pop und Jazz Cunupi-Bar, Hackborn/Bischofszell, 21 Uhr

### The Seer

Rock, Folk; Albani Winterthur, 21 Uhr

### Hop o' my thumb

A Capella, Backsteinhaus Vögelinsegg 18 Uhr; Nachtessen, 20 Uhr; Konzert

### Pippo Pollina und Pablo Miguez

Camminando, camminando Chössi Theater Lichtensteig, 20.15 Uhr

### Red Cube

Rock; Rössli Mogelsberg, 20.15 Uhr

### Villy Lakatos Quartett

Jazz; Gambirinus Concert SG, 21 Uhr

## Mme Kalalu presenta: Quinteto Cha

Salsa, Merengue und Cumbia Eisenwerk Frauenfeld, 21 Uhr

### Bach-Chor SG

G.F. Händel: Messias St.Laurenzenkirche SG, 19.30 Uhr

### St.Galler Gospelabende

Soul Children

Tonhalle SG, 20 Uhr

### Gospelabend

Theater am Stadtgarten Winterthur, 19.30 Uhr

### 14 Engel

Weihnachtsliederprogramm Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

## Theater

### Rumpelstilzli

Nach Grimm, ab 4 Jahren Puppentheater SG, 14.30 Uhr

### Rumpelstilzchen

Dialekt-Märli Kellerbühne SG, 14 / 16.30 Uhr

### All you need is love

Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr

### Pochende Herzen

Ein wortloses Drama Diogenes Theater Altstätten, 20 Uhr

### Diogenes, der Hund, und sein Hund

Diogenes Puppenspiel für Erwachsene Spiegelhalle Konstanz, 17 Uhr

### De Zauberer vo Oz

Kinderstück nach L.Frank Baum Stadttheater SG, 14 Uhr

### Titus

Drama serio von W.A. Mozart Stadttheater SG, 19.30 Uhr

### Der Stimmendieb

Kinderkrimi von Alan Ayckbourn Stadttheater Schaffhausen, 14 / 17 Uhr

### Kleiner Mann, was nun?

Eine Revue nach H. Fallada Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

## Film

### Der Nusknackerprinz

Kinderfilm; R: Paul Chibli (CDN 1990) Kinok SG, 15 Uhr

### Zakir and his friends

R: Lutz Leonhardt (CH/D 1997) Kinok SG, 19 Uhr

### Female Perversions

R: Susan Streitfeld (USA 1996) Kinok SG, 21 Uhr

### Crash

R: David Cronenberg (CDN 1996) Kinok SG, 23.15 Uhr

«Kunst im Rohbau». Wieso nicht die Möbel im Rohbau ausstellen, etwas anderes machen und gleichzeitig schon im Rohbaustadium der entstehenden vier Lofts herausfinden, wie junge Leute von heute wohnen möchten? Diese Frage stand am Anfang des Projektes «Kunst im Rohbau». Während eines Monats sind an der Langgasse 136 in St.Gallen Baukästen, Bilder, Kücheninstallationen, Lichtobjekte, Webereien und vieles mehr zu sehen. Ein originelles Zusammenspiel von Kunst, Innenarchitektur und Gewerbe.

**Vernissage: Freitag, 11.Dezember, 17 bis 20 Uhr.**

**Die Ausstellung ist geöffnet bis 13. Januar 1998, jeweils von 11 bis 16 Uhr**

## Tanz

### Reguläre Milonga

Tango Almacén, Lagerhaus SG

## Vernissage

### Ange passe - Ein Engel fliegt vorbei

Altes Zeughaus Herisau, 17 Uhr

## Disco-party

### Fiesta Tropilac

Party Salsa y Latino Tonhalle SG, 21.30 Uhr

### Hip Hop Party

DJs Rude, Slat, Matrix, Cyrus Tap Tag Musikraum Schaffhausen, 21 Uhr

## Clubbing

### Saturday Mad Fever!

Dance After Midnight Albani Winterthur, 24 Uhr

### Come to XS

DJ Com-X XS the Club Winterthur, 21 Uhr

### Dance Party mit DJ 7

Pop, Rock aus den 70's bis 90's K9 Konstanz, 21 Uhr

## Diverses

### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc. Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

### St.Galler Kunst-Salon

Grafik- und Buchmarkt Kunstmuseum SG, 10 - 12 / 14 - 17 Uhr

### Wanderlagerverkauf

Les meubles du vieux battoir Olma Halle 5 SG, 9 - 17 Uhr

### Kunst im Rohbau

Langgasse 136 SG, 11 - 16 Uhr

### Informationsnachmittag

Geburtshaus Artemis Steinach, 14 Uhr

# 13.so

## Konzert

### Schweizer Schlagzeug Ensemble

Glass Songs mit Carolyn Leonhart Grabenhalle SG, 19 Uhr

### Duo Wu & Zollitsch

Kompositionen zwischen China und Deutschland; K9 Konstanz, 20.30 Uhr

### Miss Sidney Ellis and her «Yes Mama Band»

Jazz-Matinee; Theater am Stadtgarten Winterthur, 10.30 Uhr

### Gospelabend

Theater am Stadtgarten Winterthur, 19.30 Uhr

## Bach-Chor SG

G.F. Händel: Messias

St.Laurenzenkirche SG, 19.30 Uhr

### Offenes Adventsingen

Kirchenchor und Instrumentalisten evang. Kirche Wittenbach, 17 Uhr

### Otmarmusik

evang. Kirche Heiligkreuz SG, 17 Uhr

### Russisch-orthodoxe Kirche- und Volksmusik

evang. Kirche Bühler, 17 Uhr

## Theater

### Rumpelstilzchen

Dialekt-Märli Kellerbühne SG, 14 Uhr

### Grenzenlose Vorurteile

Kabarett; Theagovia Bürglen, 20.30 Uhr

### Die Weihnacht der Engel

Nach Hubert Ginoux, ab 8 Jahren Marionettentheater im Waaghaus Winterthur, 17 Uhr

### Der Messias

Comedy von Patrick Barlow Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

### De Zauberer vo Oz

Kinderstück nach L.Frank Baum Stadttheater SG, 14 Uhr

### Der Stimmendieb

Kinderkrimi von Alan Ayckbourn Stadttheater Schaffhausen, 14 / 17 Uhr

### Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

## Film

### To have and have not

R: Howard Hawks (USA 1944) Kinok SG, 19 Uhr

### Female Perversions

R: Susan Streitfeld (USA 1996) Kinok SG, 21 Uhr

## Vortrag

### Allerlei rund um das Kind

Führung mit Konservator Louis Specker Historisches Museum SG, 10.15 Uhr

## Lesung

### Viktor Giacobbo: Spargel der Vergeltung

Historisch-kritische Kolumnen Kammgarnbeiz Schaffhausen, 11 Uhr

## Clubbing

### Soul, Funk, R&B, vlack-music

DJ Jürg Imhoof XS the Club Winterthur, 21 Uhr

## Diverses

### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc. Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

### St.Galler Kunst-Salon

Grafik- und Buchmarkt Kunstmuseum SG, 10 - 17 Uhr

### Wanderlagerverkauf

Les meubles du vieux battoir Olma Halle 5 SG, 12 - 17 Uhr

### Sonntagsverkauf

Innenstadt SG, 12 - 17 Uhr

### Kunst im Rohbau

Langgasse 136 SG, 11 - 16 Uhr



Seit anfang November ist die Musik des Mammut-Projektes **«Alli zäme»** des Pianisten **Urs C. Eigenmann** eingespielt. Seit bald drei Jahren arbeitet Eigenmann an diesem Projekt, an dem rund 170 Personen mitgearbeitet haben. Nun stehen die Aufnahmen der 34 Stücke vor dem Abschluss. Am **Diens- tag, 15. Dezember**, findet im **Foyer der Tonhalle St.Gallen** nun die feierliche Übergabe der Doppel-CD mit Werkbuch statt. Neben zahlreichen bekannten MusikerInnen (Malcolm Green, Ferdinand Rauber, Ekkehard Sassenhausen u.a.) werden dabei auch Cornelia Buder (Text) sowie Angela Gassner und Katharina Lütkehetmann (Tanz) auftreten.



Vor 60 Jahren begann ihre Karriere. Die **Epstein Brothers** wuchsen als Söhne eines um die Jahrhundertwende aus Polen emigrierten Juden in bescheidenen Verhältnissen in Brooklyn auf. Heute, im Sog des weltweiten Revivals der Klezmermusik, sind sie gefragt denn je.

**Mittwoch, 16. Dezember, Tonhalle St.Gallen**

Vorverkauf: Fastbox-Vorverkaufsstellen (u.a. TCS Herisau, Musik Hug und Globus St.Gallen); sowie per Tel. 0848 800 800



## 14.mo

### Konzert

#### Hang Loose

Rock; Albani Winterthur, 20.30 Uhr

### Theater

#### Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende  
Stadtheater Konstanz, 11 / 15 Uhr

### Film

#### Sunday

Montagskino Fr. 8.—  
R: Jonathan Nossiter (USA 1997)  
Kinok SG, 19 Uhr

### Clubbing

#### Relaxed Clubbing

DJ tb, DJ Chris und Gäste  
Foyer K9 Konstanz, 21 Uhr

### Diverses

#### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

## 15.di

### Theater

#### Aus der Früherheit

Für Menschen ab 10 Jahren  
Grabenhalle SG, 14 / 19 Uhr

#### Evita

Musical von Andrew Lloyd Webber  
Stadtheater SG, 20 Uhr

#### Zar und Zimmermann

Komische Oper von Albert Lortzing  
Theater am Stadtgarten Winterthur,  
20 Uhr

### Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende  
Stadtheater Konstanz, 11 / 15 Uhr

### Diverses

#### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

#### Projekt «Alli Zäme»

Übergabe Doppel-CD mit Werkbuch Urs  
C. Eigenmann, Klavier; u.a.

#### Tonhalle SG, 20 Uhr

#### Waldweihnacht

Es singt der Uni-Chor SG  
Treffpunkt oberer Parkplatz HSG,  
19.15 Uhr

## 16.mi

### Konzert

#### The Epstein Brothers

Klezmer Music Legends  
Tonhalle SG, 20 Uhr

#### Jam-Session im K9-Foyer

Patrick manzecki und Freunde  
Foyer K9 Konstanz, 21 Uhr

### Theater

#### Aus der Früherheit

Für Menschen ab 10 Jahren  
Grabenhalle SG, 10.30 / 19 Uhr

#### Rumpelstilzchen

Dialekt-Märli  
Kellerbühne SG, 14 / 16.30 Uhr

#### Rumpelstilzli

Nach Grimm, ab 4 Jahren  
Puppentheater SG, 14.30 / 16 Uhr

#### Die Weihnacht der Engel

Nach Hubert Ginoux, ab 8 Jahren  
Marionettentheater im Waaghaus  
Winterthur, 17 Uhr

### Don Quichote

Theater Sgaramusch, ab 6 Jahren  
Fass-Bühne Schaffhausen, 15 Uhr

### Der Messias

Comedy von Patrick Barlow  
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

### De Zauberer vo Oz

Kinderstück nach L.Frank Baum  
Stadtheater SG, 14 Uhr

### Undine

Tanzstück von Joachim Ahne  
Stadtheater SG, 20 Uhr

### Zar und Zimmermann

Komische Oper von Albert Lortzing  
Theater am Stadtgarten Winterthur,  
20 Uhr

### Bayern Open

Gerhard Polt & Biermösl Blosn  
Stadtheater Schaffhausen, 19.30 Uhr

### Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende  
Stadtheater Konstanz, 11 / 15 Uhr

### Film

#### To have and have not

R: Howard Hawks (USA 1944)  
Kinok SG, 20.30 Uhr

### Vortrag

#### Die Sprache des Mundes, der Lippen und des Untergesichtes

Ref: Rudolf Schreinder  
Hotel Ekkehard SG, 19.30 Uhr

### Clubbing

#### Latino Night

Salsa, Merengue, latin-House  
Zentrum «Live» Weinfelden, 21.00 Uhr

### Diverses

#### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

### Vorweihnachtlicher Versöhnungs- gottesdienst

Pater W. Gaemperle  
Kapelle im Akademikerhaus SG,  
12.15 Uhr

## 17.do

### Konzert

#### Jugendkonzert Konzertverein SG

Sinfonieorchester SG  
Tonhalle SG, 9.30 / 11 Uhr

### Theater

#### Don Quichote

Theater Sgaramusch, ab 6 Jahren  
Fass-Bühne Schaffhausen, 19 Uhr

### Der Messias

Comedy von Patrick Barlow  
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

### Kaspers Wintergeschichte

Für Zuschauer ab 3 Jahren  
Spiegelhalle Konstanz, 17 Uhr

### Zar und Zimmermann

Komische Oper von Albert Lortzing  
Theater am Stadtgarten Winterthur,  
20 Uhr

### Kleiner Mann, was nun?

Eine Revue nach H. Fallada  
Stadtheater Konstanz, 19.30 Uhr

### Film

#### Zakir and his friends

R: Lutz Leonhardt (CH/D 1997)  
Kinok SG, 20.30 Uhr

### Clubbing

#### Bazillus-Night

DJ Bazillus  
XS the Club Winterthur, 21 Uhr

#### Bar 2000

DJ Olifur Guz  
Tap Tag Musikraum Schaffhausen,  
22 Uhr

### Diverses

#### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

#### StadTalk im Albani

Live Talkshow mit Sigi Feigel  
Albani Winterthur, 20.30 Uhr

#### Zäme-Fiire

In öffentlichen Formen von Abendmahl und  
Eucharistie; offene Kirche St.Leonhard  
SG, 19 Uhr



■ *L'Eternité et un Jour.* Bruno Ganz verkörpert Alexandre, einen Schriftsteller, der sich auf den definitiven Abschied von seinem Haus am Meer vorbereitet. Er findet einen Brief seiner Frau Anna wieder, die ihm von einem Sonntag vor 30 Jahren schreibt. Für Alexandre beginnt eine seltsame Reise, auf der sich Gegenwart und Vergangenheit vermischen. Indem er den trügerischen Worten seiner Romane nachgegangen ist, hat er die Momente des Glücks in seinem Leben entrinnen lassen. Je ne Momente, die er so gern zurückholen möchte für einen Tag ... für die Ewigkeit. **Läuft ab Freitag, 18. Dezember, im Kino Rex 3, St.Gallen.**

KULTUR  
ONDEREM  
BOMM

domino

präsentiert:

16. Dez. 1998, 20.00 Uhr, Tonhalle St.Gallen – numerierte Bestuhlung

**THE EPSTEIN BROTHERS**

Vor 60 Jahren begann ihre Karriere, und mit dem Revival der Klezmermusik sind die Epstein Brothers heute gefragter denn je!

28. Dez. 1998, 20.00 Uhr, Andreaskirche Gossau (SG) – unnummerierte Bestuhlung

**ARTE CORALE**

Die Faszination russisch-orthodoxer Gesänge mit einem der weltweit besten Chöre! Alle Mitglieder des Chors sind Absolventen des Moskauer Konservatoriums und der russischen Musikakademie

9. Jan. 1999, 20.00 Uhr, Tonhalle St.Gallen – numerierte Bestuhlung

**MOZARTISSIMO**

mit dem **Antonin Dvorák Collegium**

Leitung: Joseph Pilbery, Klavier: Galina Vracheva

Alle Klavier-Solo-Kadenzen in den Klavierkonzerten werden von der Pianistin live auf dem Podium improvisiert

20. Jan. 1999, Fürstenlandsaal Gossau (SG) – numerierte Bestuhlung

**WIENER JOHANN STRAUSS  
KONZERT-GALA**

mit dem Internationalen Johann-Strauss-Orchester – 48 erstklassige Musiker mit Gefühl und Temperament, musikalische Leitung: Erich Binder und dem Wiener K+K Ballett sowie Christiane Boesinger (Sopran)

5. März 1999, 20.00 Uhr, Tonhalle St.Gallen – numerierte Bestuhlung

Blockbusters and Showtoppers

**OXFORD PHILOMUSICA ORCHESTRA**

berühmte Film- und Musicalmelodien aus Star Wars, Schindlers List, E.T., Amadeus, West Side Story, Phantom of the Opera, u.v.m.

22. Juni 1999, 20.00 Uhr, Kongresshaus Zürich – numerierte Bestuhlung

**Ruben Gonzalez & Band**

Der kubanische Pianist vom Buena Vista Social Club mit exzellenten Musikern!

**Vorverkauf:** bei allen Fastbox Vorverkaufsstellen, u. a. TCS Geschäftsstelle in Herisau, Globus und Musik Hug in St.Gallen, Treff AG Musik- und Elektronikladen in Vaduz, TCS Geschäftsstelle in Kreuzlingen, Music Office in Landquart, **Tickethotline: Telefon 0848/800 800**, Veranstaltungen in Gossau zusätzlich: Radio TV Steiner Gossau.

*domino-classics im Abo*

1. Dez. 1998, 20.00 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) – numerierte Bestuhlung

**BLACK NATIVITY**

Eine Broadway-Gospelshow mit der Gospellegende *Jessy Dixon*, The Jessy Dixon Singers, The Chicago Dance Company u.v.a., nach dem grossen Erfolg von 1997 wieder im Fürstenlandsaal!

2. Dez. 1998, 20.00 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) – numerierte Bestuhlung

**MI CARMEN FLAMENCA**

mit Maria Serrano und Compania Flamenca Alhama

Choreographie: Manolo Marin

Carmen in der einmaligen Flamenco-Version

4. Dez. 1998, 20.00 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) – numerierte Bestuhlung

**TANGO PASION**

mit dem **SEXTETO MAYOR**

Die faszinierendste und beste Tango-Show der Welt direkt aus Argentinien!

*Beim Bezug von Tickets für mehr als eine dieser drei Veranstaltungen erhalten Sie einen Rabatt. Erkundigen Sie sich bei Musik Hug und Globus in St.Gallen oder beim TCS in Herisau.*

aktuelle Informationen unter: [www.sonicnet.ch/domino](http://www.sonicnet.ch/domino)

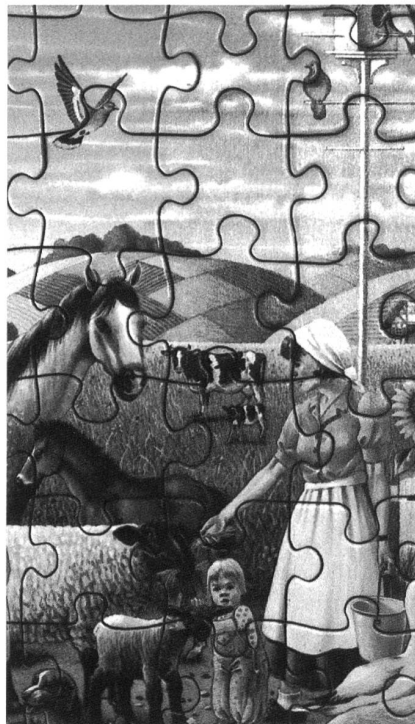


Parisienne

Appenzeller Zeitung



**Live-Mix... oder ...Live-Mix**



Für Live-Beschallungen muss eben alles zusammenstimmen: Nicht nur die Technik an sich, sondern auch die Leute, die damit arbeiten.



**R+R SonicDesign AG**

Beschallungstechnik

Walenbüchelstrasse 21

CH-9001 St.Gallen

Telefon 071-278 72 82

Fax 071-278 72 83

# Filmische Wiederbegegnungen

Cinéclub St.Gallen präsentiert Spielzeit 1998/99 – von Altman bis Goretta

Es gibt Menschen, die staunen, wenn man ihnen erzählt, man sei gestern abend im Kino gewesen. Da gehen Sie noch hin, tatsächlich? Und es gibt andere, die bekommen ein Leuchten im Gesicht, wenn sie einem den Film, den sie zum dritten Mal gesehen haben, bis in die kleinsten Einzelheiten nacherzählen. Und wieder andere glauben, dass das Leben ohnehin ein einziger langer Spielfilm sei! Im Cinéclub St.Gallen treffen sich Leute, die gewiss nicht jeden aktuellen Film gesehen haben, sich aber für Kino interessieren und ab und zu ganz gerne eine filmische Wiederbegegnung erleben. Denn darauf setzt der Cinéclub St.Gallen auch dieses Jahr: In der Saison 1998/99 präsentiert er seinen Mitgliedern zehn Studiofilme aus den Jahren 1941 bis 1996. Filmische Unterhaltung hat dabei ebenso ihren Platz wie Problemstellung und Nachdenklichkeit, und am schönsten ist es wohl dann, wenn beides zugleich passiert. So zum Beispiel in «Short Cuts», einem Werk von Robert Altman aus dem Jahre 1993, das als satirisches Porträt der Gesellschaft der 90er Jahre verstanden werden kann. Unterhalten kann man sich allerdings auch in «Fanny och Alexander», einem Film von Ingmar Bergman, der nicht gerade für leichte Kost bekannt ist: Drei Stunden lang fährt uns Bergman in diesem Werk zurück zum Anfang des Jahrhunderts in eine grossbürgerliche Theaterfilme in Schweden und lässt Kindheitsmomente aufblinken. Warum nicht den Sonntagmorgen vom 6. Dezember damit verbringen? (Beginn 10 Uhr).

Vielleicht besteht ein Teil des Kinoerlebnisses überhaupt darin, sich mittragen zu lassen an Orte, an die man sonst nie hingelangen würde! Zum Beispiel nach Asmara, der Hauptstadt Eritreas, einem Land, das früher italienisches Kolonialgebiet war. Der Regisseur Paolo Poloni begleitet seinen Vater auf einer Reise zurück nach Eritrea, zurück in die Erinnerung und erfährt dabei viel über Beunruhigung und Irritation seiner eigenen Existenz. Oder man reist in die Nähe, in die Enge eines einsamen Walliser Bergdorfes. Der Schweizer Filmer Claude Goretta hat vor zehn Jahren einen Roman von Ferdinand Ramuz verfilmt: «Si le soleil ne revenait pas». Noch weiter zurück fährt ein Film, der nur dank des 50jährigen Bestehens der Cinémathèque Suisse in St.Gallen noch einmal zu sehen ist: «Das Menschlein Matthias». Das Werk, eine Kostbarkeit aus dem Archiv der Cinémathèque, befasst sich mit der Stickerzeit und wird am 15. März 1999 gezeigt.

Neben den genannten Filmen sind dieses Jahr Werke aus der USA und Italien programmiert, die eine Erst- oder Wiederbegegnung lohnen. Der Cinéclub zeigt alle Filme in Originalversion mit deutschen Untertiteln. Alle Vorführungen finden im Kino Palace am St.Galler Blumenbergplatz statt, in der Regel montags. Der Cinéclub bezahlt seine Tätigkeit über die Mitgliederbeiträge; eine Mitgliedschaft für eine Saison kostet 75 Franken oder als Doppelabo 125 Franken, Einzeleintritte werden nicht verkauft. Ein Eintritt in den Cinéclub ist jederzeit möglich. Gerne gibt die Präsidentin des Vereins, Antoinette Maurer, weitere Auskünfte unter Telefon 071/ 245 78 60.

Theres Roth-Hunkeler



Bild: Szene aus «Under Western Eyes», einem experimentellen Film des israelischen Regisseurs Joseph Pitchhadze, gedreht 1996.

Im Dezember: «Fanny och Alexander»  
Regie: Ingmar Bergmann, Schweden, 1982  
Sonntag, 6.12., 10 Uhr  
Kino Palace, Blumenbergplatz St.Gallen

KULTUR  
ONDEREM  
BOMM



■ Kommt gut, in dieser spirituellen Saiten-Nummer und so kurz vor Weihnachten: Die St.Galler Band **Nuuk** beschert uns im Rahmen ihrer «hide!»-Tour einen Abend mit psychedelischem Ambiente. Im Anschluss an den Live-Gig der atomaren Psycho rocker gibt's eine Indie-Party. Für alle Acid Heads und solche, die es zumindest am **Freitag, 18. Dezember, 21 Uhr in der Grabenhalle St.Gallen**, werden wollen, verlosen wir zwei **Gratiseintritte für Nuuks Gig** mit Psychedelic Rock. Postkarte an uns genügt: Saiten, Postfach, Brühlgasse 11, 9004 St.Gallen.

## 18.fr

### koncert

#### Nuuk

Indie Party  
Grabenhalle SG, 21 Uhr

#### Lobith (NL,D,F,CH)

Geschichten zwischen Pop und Jazz im Backsteinhaus, Vögelinsegg-Speicher, 20 Uhr; ab 18 Uhr kocht Dieter Quaiser

#### Main Concept / 3 tha hard way

Hip-Hop; Remise Wil, 21 Uhr

#### Rag Mama Rag / Genetics

Rock; Kammgarn Schaffhausen, 21 Uhr

#### Hop o' my thumb

A Capella  
Cucaracha Altstätten, 20.30 Uhr

#### 14 Engel

Weihnachtsliederprogramm  
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 22 Uhr

### theater

#### All you need is love

Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr

#### Werther

Von J.W. von Goethe  
Eisenwerk Frauenfeld, 20.15 Uhr

#### Die Weihnacht der Engel

Nach Hubert Ginoux, ab 8 Jahren  
Marionettentheater im Waaghaus  
Winterthur, 17 Uhr

#### Der Messias

Comedy von Patrick Barlow  
Werkstatt Inselgasse Konstanz,  
19.30 Uhr

#### Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende  
Stadttheater Konstanz, 11 / 15 Uhr

### film

#### L'Eternité et un Jour

R: Theo Angelopoulos  
Kino Rex 3 SG

#### Sunday

R: Jonathan Nossiter (USA 1997)  
Kinok SG, 20 Uhr

#### Female Perversions

R: Susan Streitfeld (USA 1996)  
Kinok SG, 22 Uhr

### vortrag

#### Haie – befruchte Lebewesen

Ref: Dr. Erich Ritter  
Naturmuseum SG, 19 Uhr

### lesung

#### Ach, du fröhliche

Claudia Roemmel, Moritz Wittensöldner  
Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

#### Verlorene Paradiese im Schnell

Parfin de Siecle  
Café Schnell Rorschach, 20.30 Uhr

### clubbing

#### Neueröffnung

Mit Special guest  
Live-Bar (ehem. Blueskeller) SG, 18 Uhr

#### The Dance Night

DJ Al Bani; Albani Winterthur, 21 Uhr

#### Liquid Jam

DJ Mide S.  
XS the Club Winterthur, 21 Uhr

#### Jive the Night

DJane Hanna von Walzer bis Rumba  
K9 Konstanz, 21 Uhr

### diverses

#### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

#### Offener Rhythmusabend

Rhythmusinstrumente mitbringen  
Fabrigli Werdenberg, 20 Uhr

## 19.sa

### koncert

#### Jag Panzer / Angel Dust

Power-Metal; Remise Wil, 20 Uhr

#### Zappa-Party

Mit «Muppetz of Invention»

Z88 Kreuzlingen, 20 Uhr

#### Bar Trek / Rag Mama Rag

Rock  
Albani Winterthur, 21 Uhr

#### Lobith (NL,D,F,CH)

Geschichten zwischen Pop und Jazz  
Löwenarena Sommeri, 20.30 Uhr

#### The Jackson Singers

Gospel Emotions  
Tonhalle SG, 20 Uhr

#### Patricia Parada-Tango

Tango; Gambinus Concert SG, 21 Uhr

#### Kammermusik

Werke von Bach bis Skrjabin  
Grabenhalle SG, 19.30-23.30

gekürztes Programm: 15.30-18 Uhr

#### Weihnachtssingen

Weihnachtsoratorium von J.S.Bach

Kirche St.Fiden, 17 / 20 Uhr

#### Domorgelkonzert

Fünf Sonaten von Ignaz Franz Biber  
Kathedrale SG, 19.15 Uhr

#### Klassik im Jägerhof

Mit den Kiwanis-Preisgewinnern  
Hotel Jägerhof SG, 19.30 Uhr

#### Schlossabend

Flötenensemble Flautino  
Schloss Dottenwil Wittenbach, 20 Uhr

### theater

#### Frau Holle

Nach Grimm, ab 4 Jahren  
Puppentheater SG, 14.30 Uhr

#### Rumpelstilzchen

Dialekt-Märli  
Kellerbühne SG, 14 / 16.30 Uhr

## disco.party

### The party is going on...

mit Mr. Mmhhh...  
Live-Bar (ehem. Blueskeller) SG, 18 Uhr  
**Trance-party Sip at fun X-mas**  
DJs Poseidon, She Crow, Lady Prisah,  
Max B. Grant, Sito  
Tap Tag Musikraum Schaffhausen,  
21 Uhr

## clubbing

### Saturday Mad Feber

Dance After Midnight  
Albani Winterthur, 24 Uhr

### Dance Night

DJ Andi Lindenmann  
XS the Club Winterthur, 21 Uhr

### Danceria für Groove-Gruftis

Für Leute «mittleren Alters»  
Rest. Kastanienhof SG, 21-02 Uhr

### Dance Party mit DJ Chris

Oldies und Party Hits  
K9 Konstanz, 21 Uhr

## diverses

**Advent im Haus zur letzten Latern**  
Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

## 20.so

### konzert

#### Sils Maria

Pop; Albani Winterthur, 20.30 Uhr

#### The Jackson Singers

Gospel Emotions  
Tonhalle SG, 20 Uhr

#### Klassik im Jägerhof

Hotel Jägerhof SG, 18 Uhr

#### 6. St.Galler Adventssingen

Begleitung Stadtmusik SG  
Klosterhof SG, 18 Uhr

#### Wiener Sängerknaben

Weihnachtskonzert  
Theater am Stadtgarten Winterthur,  
20 Uhr

### theater

#### Frau Holle

Nach Grimm, ab 4 Jahren  
Puppentheater SG, 14.30 Uhr

#### Rumpelstilzchen

Dialekt-Märl  
Kellerbühne SG, 14 Uhr

#### All you need is love

Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr

#### Die Weihnacht der Engel

Nach Hubert Ginoux, ab 8 Jahren  
Marionettentheater im Waaghaus  
Winterthur, 17 Uhr

#### Der Messias

Comedy von Patrick Barlow  
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

#### Kaspers Wintergeschichte

Für Zuschauer ab 3 Jahren  
Spiegelhalle Konstanz, 17 Uhr

#### Don Carlo

Oper von Giuseppe Verdi  
Stadttheater SG, 14.30 Uhr

#### Indien

Tragikomödie von J. Hader und A. Dorfer  
Stadttheater Schaffhausen, 17.30 Uhr

#### Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende  
Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

### film

#### To have and have not

R: Howard Hawks (USA 1944)  
Kinok SG, 19 Uhr

## Zakir and his friends

R: Lutz Leonhardt (CH/D 1997)  
Kinok SG, 22 Uhr

## tanz

### Kyra die Tochter des Puppenzauberers

Winterthurer Kinderballett  
Theater am Stadtgarten Winterthur,  
10.30 / 14.15 Uhr

### vortrag

#### Feuer und Licht

Führung durch die Dauerveranstaltung  
Historisches Museum SG, 10.15 Uhr

## clubbing

### Soul, Funk, R&B, black-music

DJ Jürg Imhoof  
XS the Club Winterthur, 21 Uhr

## diverses

### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

### Keltische Harfe & Märchen von

#### Sonne, Mond und Sternen

R. Rohrer (Harfe), CI Capiaghi (Erzählerin)  
Fabriggli Werdenberg, 17 Uhr

### Weihnachtsmatinee

Foyer Stadttheater SG, 11 Uhr

## 21.mo

### konzert

#### Südamerikanische Weihnachtsmusik

Vocalistics-Chor  
offene Kirche St.Leonhard SG, 20 Uhr

### theater

#### Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende  
Stadttheater Konstanz, 17 Uhr

### film

#### To have and have not

Montagskino Fr. 8.–  
R: Howard Hawks (USA 1944)  
Kinok SG, 20 Uhr

## clubbing

### Relaxed Clubbing

DJ tb, DJ Chris und Gäste  
Foyer K9 Konstanz, 21 Uhr

## diverses

### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

## 22.di

### konzert

#### WIAM Special-Konzert

Workshop Konzert  
Albani Winterthur, 20.30 Uhr

#### Christmas Blues Night

Malcom Green & Hector Ceravolo  
Rest. Leonhardsbrücke SG, 20.30 Uhr

### theater

#### Evita

Musical von Andrew Lloyd Webber  
Stadttheater SG, 20 Uhr

#### Georg Schramm

Solo-Kabarettabend  
K9 Konstanz, 20.30 Uhr

## Drei Männer im Schnee

Schauspiel von Kästner  
Theater am Stadtgarten Winterthur,  
20 Uhr

## Kleiner Mann, was nun?

Eine Revue nach H. Fallada  
Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

## lesung

### Und es begab sich...

Weihnachtslesung mit Parfin de Siècle  
Fabriggli Werdenberg, 20 Uhr

## diverses

### Jam-Session

Live-Bar (ehem. Blueskeller) SG, 18 Uhr

### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

## 23.mi

### konzert

#### Konzertbar

Local Heroes  
Eisenwerk Frauenfeld, 22 Uhr

### theater

#### Frau Holle

Nach Grimm, ab 4 Jahren  
Puppentheater SG, 14.30 / 16 Uhr

#### Du bist meine Mutter

Stück von Joop Admiraal  
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

#### Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende  
Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

### film

#### Der Nussknackerprinz

Kinderfilm; R: Paul Chibli (CDN 1990)  
Kinok SG, 15 Uhr

#### Sunday

R: Jonathan Nossiter (USA 1997)  
Kinok SG, 20.30 Uhr

## clubbing

### Liquid Jam be-4-x-mas

DJ Mike S & guest DJ's  
XS the Club Winterthur, 21 Uhr

## diverses

### Jam-Session

Live-Bar (ehem. Blueskeller) SG, 18 Uhr

### Advent im Haus zur letzten Latern

Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.

Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

## Don Quichote

Theater Sgaramusch, ab 6 Jahren  
Fass-Bühne Schaffhausen, 16 Uhr

## Der Messias

Comedy von Patrick Barlow  
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

## Evita

Musical von Andrew Lloyd Webber  
Stadttheater SG, 19.30 Uhr

## Der Wunschpunsch

Zauberposse von Michael Ende  
Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

## Enigma

Ein philosophischer Krimi von Eric E.  
Schmitt; Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

## film

### Der Nussknackerprinz

Kinderfilm; R: Paul Chibli (CDN 1990)  
Kinok SG, 19.15 Uhr

### Sunday

R: Jonathan Nossiter (USA 1997)  
Kinok SG, 21 Uhr

### Crash

R: David Cronenberg (CDN 1996)  
Kinok SG, 23 Uhr

## tanz

### Kyra die Tochter des Puppenzauberers

Winterthurer Kinderballett  
Theater am Stadtgarten Winterthur,  
20 Uhr

## lesung

### Verlorene Paradiese im Schnell

Parfin de Siècle  
Café Schnell Rorschach, 20.30 Uhr

## vernissage

### Ange passe – Ein Engel fliegt vorbei

Altes Zeughaus Herisau, 17 Uhr





Die **Genossenschaft Eisenwerk** hat vor 15 Jahren die ehemalige Schraubenfabrik von Moos in Frauenfeld erworben und eine Umnutzung durch Wohnungen, Gewerbe, Dienstleistungsunternehmen und einen öffentlichen Teil realisiert. Der öffentliche Teil umfasst ein Restaurant, eine Ausstellungshalle für zeitgenössische Kunst, ein Kleintheater sowie einen unterteilbaren Mehrzwecksaal, welcher kürzlich renoviert und auf den neuesten Stand gebracht wurde. Im Saal tritt die Genossenschaft als Kulturveranstalterin von regionaler Bedeutung auf. Für die Organisation dieser Veranstaltungen suchen wir per 2. Januar 1999

## ein/e Kulturkoordinator/in (20%-Anstellung).

### Zu den Aufgaben dieser Koordinator/in gehören:

- Sichtung von eingehenden Angeboten und Abschliessen von Verträgen
- Betreuung der Anlässe
- Produktion der Werbemittel

**Als Anforderung stellen wir** Vertrautheit mit der zeitgenössischen Rock-, Pop- und Jazzmusik, aber auch Theater und Tanz, sowie die Fähigkeit, Anlässe zu organisieren, durchzuführen und zu betreuen, sowie Verhandlungsgeschick mit den AnbieterInnen.

**Wir bieten** eine angemessene Entlohnung und gute Sozialleistungen mit 4 Wochen Ferien (vorzugsweise im Sommer).

Qualifizierte InteressentInnen wollen sich bitte mit den üblichen Unterlagen bei der **Genossenschaft Eisenwerk, z.H. B. Hangarter, Industrie-str. 23, 8500 Frauenfeld** bewerben.

# Lädeli am Burggraben



- **Buchhandlung:**  
**Anthroposophie**  
**Kinderbücher**
- **Kunstkarten**
- **Spielsachen**
- **Naturtextilien**

Geöffnet:

Dienstag bis Freitag

9 - 12, 14 - 18 Uhr

Samstag

9 - 12, 13.30 - 16 Uhr

Abendverkauf im Dezember

**Burggraben 28**  
**9000 St.Gallen**  
**beim Spisertor**

**Tel./Fax 071 222 61 04**



Kompetent von  
Afrika bis Zwiebel

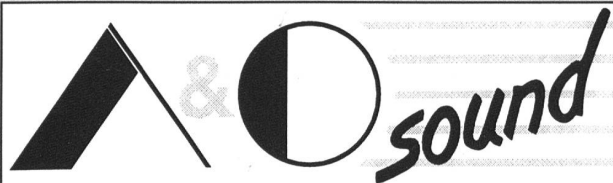


**Buchhandlung Ribaux**

Vadianstrasse 8, 9001 St.Gallen

Tel. 071 · 222 16 60/61

Fax 071 · 222 16 88



**Musikhaus • 8500 Frauenfeld**

Rheinstrasse 29 • Tel. 052 728 95 95 • Fax 052 728 95 90 • email: aundo\_sound@bluewin.ch



**MACKIE.**

**Digital 8 Bus Studiomixer**

**Bei uns testbereit!**

# Obdachlosenheim und Trommelrausch

Indies, die den Namen verdienen: «Sunday» und «Zakir and His Friends» im Kinok

Das Kinok zeigt zwei neue Streifen, die beide abseits filmindustrieller Marktforschung produziert wurden und deshalb eigentlich das Prädikat «Independent Film» verdienen würden. Die Frage ist nur, was die Bezeichnung heute noch wert ist: Momentan scheint alles, was nicht allzu viel kostet und von der UBS unterstützt wird, gleich «Independent» heissen zu dürfen.

Früher gehörte zu solchen Streifen immerhin noch eine gewisse sozialkritische Perspektive, wie sie vor allem Ken Loach jeweils schön unterhaltsam verpackt abliefern – und trotzdem in Locarno auf Plakaten mit dem Logo der Fusionsbank für «My Name is Joe» Werbung machen durfte.

Es gibt eben für alles einen Markt. Auch die Nachfrage nach kleinen und sogenannten unabhängigen Filmen wird inzwischen von der Kinoindustrie gezielt befriedigt. Verstanden werden darunter allerdings meistens eher dialoglastige Streifen im Generation-X-Styling, wie etwa «Chasing Amy».

## Sunday



Ein Gegenbeispiel zu diesem Trend ist mit «Sunday», dem Erstling von Jonathan Nossiter, ein Film, der zuerst eher harmlos daherkommt, dann aber nachhaltige Wirkung zeigt. Ungewöhnlich war schon die Produktion: Nossiter investierte rund 450'000 Dollar in den Rohschnitt. Damit bewarb er sich am Sundance-Festival – immer noch das Mekka des Independent-Films in den USA. Prompt wurde er ins Programm aufgenommen. Die restliche Finanzierung war danach kein Problem mehr. Und am Festival selber räumte Nossiter gross ab: «Sunday» gewann den Grand Jury-Preis und den für Screenwriting.

Der Film beginnt wie ein Dokumentarstreifen über Obdachlose, erst allmählich wird daraus ein vertracktes Spiel um Identitäten à la Paul Auster oder David Mamet: Oliver Levi (David Suchet) wurde bei IBM rausgeschmissen und lebt in einem Obdachlosenheims im New Yorker Stadtteil Queens. Auf einem seiner Spaziergänge trifft er die erfolglose Schauspielerin Madleine Vesey (Lisa Harrow). Sie verwechselt ihn mit einem bekannten Regisseur und will wissen, wie sein nächstes Drehbuch aussieht.

Aus der nachfolgenden Lügengeschichte entwickelt sich ein doppelbödiges Verwirrspiel mit ausgezeichneten Schauspiel-

lern und witzigen Dialogen, aber auch ein subtiles Porträt zweier gescheiterten Existenzen. Jonathan Nossiter, der dies alles zusammen mit dem Schriftsteller und Lyriker James Lasdun unter einen Hut bringt, hat das Kinohandwerk erstaunlicherweise ausgerechnet bei Adrian Lyne («9 1/2 Weeks», «Fatal Attraction») gelernt.

## Zakir and His Friends



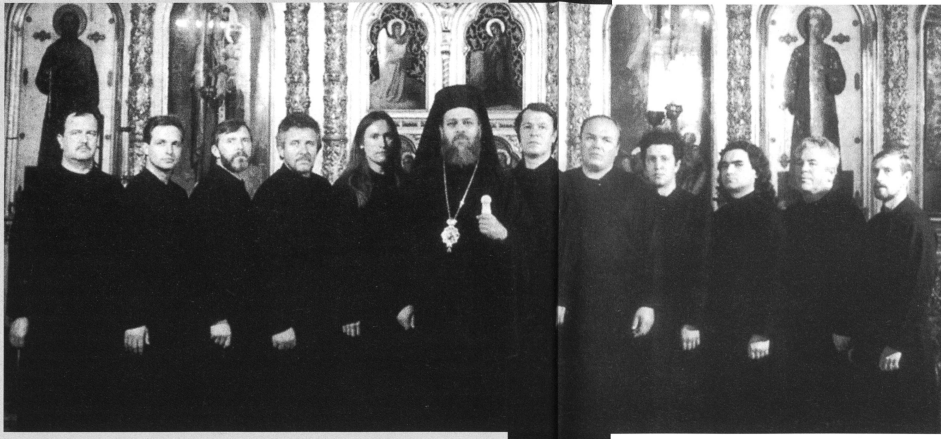
Ebenfalls als Idee abseits kommerzieller Erfolgsgarantien entstand «Zakir and His Friends» von Lutz Leonhardt. Im Zentrum des Musikfilms mit schweizerisch-deutscher Beteiligung steht der 1951 in Bombay geborene Tablat-Spieler Zakir Hussain, der seine Karriere mit klassischer indischer Musik begann, später mit Jazzern wie Jan Garbarek zusammenarbeitete und beispielsweise auf dem Soundtrack von «Apocalypse Now» oder «Little Buddha» zu finden ist.

Zakirs Tablat-Spiel prägt den Rhythmus des Films, der nach vierjährigen Dreharbeiten auf der ganzen Welt entstanden ist. Die kommentarlose Reise zu Bildern von Kameramann Felix von Muralt beginnt in Indien, führt dann aber in ganz andere Gegenden – nach Indonesien, Japan, Kalifornien, Venezuela, Trinidad und Burkina Faso – und lässt auch einen Fasnachtsumzug in der Schweiz nicht aus.

Mit ausgefeilter Montagetechnik versucht Lutz Leonhardt die ganze Welt in einem imaginären Rhythmusrausch zusammenzubringen. Der Gefahr der Beliebigkeit, der solche Filmkonzepte immer ausgesetzt sind, weicht er aus, indem er auch den anderen Trommlern – Kodo-Musiker, balinesische Gamelan-Spieler oder ein Steeldrum-Orchester aus Trinidad – genügend Raum lässt und nicht versucht, ihre Verschiedenartigkeit zu verwischen.

Andreas Kneubühler





■ **Arte Chorale** ist zu den besten Chören der Welt. Die Geschwindigkeit des Klangs, die riesigen Tonumfänge, die extreme Tiefen der Bässe und nicht zuletzt die spürbare Spiritualität der Chormitglieder: dies macht die Faszination der gregorianischen und russisch-orthodoxen Gesänge aus.  
**Montag, 28. Dezember, 20 Uhr, Andreaskirche Gossau.**  
 Vorverkauf: Fastbox-Vorverkaufsstellen (u.a. LCS Hirsau, Musik Hug und Globus St.Gallen); sowie per Tel. 0848 800 800

## 24.do

### Theater

**Frau Holle**  
 Nach Grimm, ab 4. Jahren  
 Puppentheater SG, 11 / 14.30 Uhr  
**Dr Igel sucht dr Winterschlaf**  
 Puppenspiel für Kinder und Erwachsene  
 Diogenes Theater Albstätt, 16 Uhr

**Der Jesu mit der Zauberfidel**  
 Figurentheater Michael Huber  
 Altes Kino Mels, 15 Uhr

### Film

**Überraschungsfilm**  
 Kinok SG, 21 Uhr

### Clubbing

**Weihnachtsparty**  
 Live-Bar (ehem. Blueskeller) SG, 18 Uhr

**X-Mas Bar**  
 Kraftwerk Krummenau, 22 Uhr

**easy listening to 12**  
 DJ Bazillus  
 XS the Club Winterthur, 21 Uhr

### Diverses

**Advent im Haus zur letzten Latern**  
 Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
 Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr

## 25.fr

### Discoparty

**Christmas goes Big Beat/Trip Hop**  
 DJ Hamstar, DJ Whitemoon  
 Remise Wil, 22 Uhr

**Long hot Zappa-Night**  
 The Muppetz of Invention  
 K9 Konstanz, 21 Uhr

### Konzert

**Weihnachts-Milonga**  
 Tango Almaced, Lagerhaus SG

## Diverses

**Jam-Session**  
 Live-Bar (ehem. Blueskeller) SG, 18 Uhr

## 26.sa

### Konzert

**G Punk**  
 Hip-Hop, Albani Winterthur, 21 Uhr

**Lightning Beatman, Tap Hunters**  
 Wild Post-X-mas-Garage-Party  
 Tap Tag Musikraum Schaffhausen,  
 22 Uhr

**Jürgen Weidles Conversation**  
 Soul, Funk, Jazz und Hip Hop  
 K9 Konstanz, 21 Uhr

### Theater

**Don Carlo**  
 Oper von Giuseppe Verdi  
 Stadttheater SG, 19.30 Uhr

**Der Wunschpunsch**  
 Zauberpuppe von Michael Ende  
 Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

### Film

**Der Nussknackerprinz**  
 Kinderfilm; R. Paul Chibi (CDN 1930)  
 Kinok SG, 15 Uhr

**To have and have not**  
 R. Howard Hawks (USA 1944)  
 Kinok SG, 19 Uhr

**Female Perversions**  
 R. Susan Streifeld (USA 1996)  
 Kinok SG, 21 Uhr

**Crash**  
 R. David Cronenberg (CDN 1996)  
 Kinok SG, 23.15 Uhr

### Konzert

**Weihnachts-Milonga**  
 Tango Almaced, Lagerhaus SG

## Discoparty

**White Night**  
 DJ Oliver Sturm (N.Y.) und Gast-DJs  
 dresscode: strictly white  
 Grabenhalle SG, 21 Uhr

## Clubbing

**Saturday Mad Fever!**  
 Dance Party Midlight  
 Albani Winterthur, 24 Uhr

**Com-X Dance Night**  
 Wild Post-X-mas-Garage-Party  
 XS the Club Winterthur, 21 Uhr

### Diverses

**Jam-Session**  
 Live-Bar (ehem. Blueskeller) SG, 18 Uhr

**In der Schatzkammer Sindbad des Seefahrers**  
 Roland Steffan, Konservator, führt durch  
 die Sonderausstellung und erzählt ein  
 Märchen; Sammlung für Völkerkunde SG,  
 10.15 Uhr

## 27.so

### Konzert

**Kande la Banda**  
 Latin; Rosli Mogelsberg, 20.15 Uhr

### Theater

**Das kunstseidene Mädchen**  
 Von Imgard Keun  
 Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr

**Der Messias**  
 Comedy von Patrick Barlow  
 Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

**Da Zaubervo Oz**  
 Kinderstück nach L. Frank Baum  
 Stadttheater SG, 14 / 18 Uhr

**Der Wunschpunsch**  
 Zauberpuppe von Michael Ende  
 Stadttheater Konstanz, 17 Uhr

## Film

**Sunday**  
 R. Jonathan Nossiter (USA 1997)  
 Kinok SG, 19 Uhr

**Der Nussknackerprinz**  
 R. Paul Chibi (CDN 1930)  
 Kinok SG, 21 Uhr

### Clubbing

**last open end Party '98**  
 DJ Andi Lindenmann  
 XS the Club Winterthur, 21 Uhr

### Diverses

**Talk im Theater**  
 Einführung zu «Boccaccio»  
 Foyer Stadttheater SG, 11 Uhr

## 28.mo

### Konzert

**Arte Corale**  
 Russisch-Orthodoxe Gesänge  
 Andreaskirche Gossau, 20 Uhr

### Theater

**Chefart Dr. Edgar, der Arzt der jede**  
 Wunde heilt  
 Shake musical company Zürich  
 Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

### Film

**Crash**  
 Montagskino Fr. 8.-  
 R. David Cronenberg (CDN 1996)  
 Kinok SG, 20 Uhr

### Clubbing

**Relaxed Clubbing**  
 DJ to, DJ Chris und Gäste  
 Foyer K9 Konstanz, 21 Uhr

## 29.di

### Konzert

**Silly Walks Movement feat**  
**Gentleman & Acrobatic lover**  
 Reggae-Dance, Remise Wil, 21 Uhr

### Theater

**Chefart Dr. Edgar, der Arzt der jede**  
**Wunde heilt**  
 Shake musical company Zürich  
 Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

**Boccaccio**  
 Operette von Franz von Suppé  
 Stadttheater SG, 20 Uhr

**Heute weder Hamlet**  
 Stück von Rainer Lewandowski  
 Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

### Diverses

**Jam-Session**  
 Live-Bar (ehem. Blueskeller) SG, 18 Uhr

**Bräker und Berlin**  
 Vortrag von Paul Widmer  
 Rest. Bären, Mösang, 20.15 Uhr

### Clubbing

**Latino Night**  
 Salsa, Merengue, Latin House  
 Zentrum «Live» Weinfielden, 21.00 Uhr

**70's / 80's Dance Party**  
 DJ Fantastic Plastic  
 Albani Winterthur, 21 Uhr

## 30.mi

### Konzert

**Musik von König Friedrich II.**  
 gespielt von W. Stühard (Flöte) und  
 U. Jaggi (Cembalo)

**Best. Stemen, Untervasser**, 20.15 Uhr

### Theater

**Chefart Dr. Edgar, der Arzt der jede**  
**Wunde heilt**  
 Shake musical company Zürich  
 Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

**Evita**  
 Musical von Andrew Lloyd Webber  
 Stadttheater SG, 20 Uhr

### Konzert

**Starch Addition**  
 Funk, Remise Wil, 21 Uhr

**Shill und Matrix**  
 Grunge-Funk-Rock / Hip-Hop, Funk  
 Hafenbuffet Rorschach, 21 Uhr

**Bluesiana Heat**  
 Rhythim n'Blues, Soul, Rock  
 Skihütte Oberwangen, 20.30 Uhr

## Arte Chorale

Comedy von Patrick Barlow  
 Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

### Film

**Sunday**  
 R. Jonathan Nossiter (USA 1997)  
 Kinok SG, 20.30 Uhr

### Leaving

**Literaturcafé**  
 Dorothea Hartmann liest Emanuel Ricks  
 Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

### Discoparty

**tb's Geburtstag und Abschiedsfeier**  
 aus Konstanz  
 K9 Konstanz, 21 Uhr

### Clubbing

**Latino Night**  
 Salsa, Merengue, Latin House  
 Zentrum «Live» Weinfielden, 21.00 Uhr

**70's / 80's Dance Party**  
 DJ Fantastic Plastic  
 Albani Winterthur, 21 Uhr

### Diverses

**Jam-Session**  
 Live-Bar (ehem. Blueskeller) SG, 18 Uhr

## 31.do

### Konzert

**Starch Addition**  
 Funk, Remise Wil, 21 Uhr

**Shill und Matrix**  
 Grunge-Funk-Rock / Hip-Hop, Funk  
 Hafenbuffet Rorschach, 21 Uhr

**Bluesiana Heat**  
 Rhythim n'Blues, Soul, Rock  
 Skihütte Oberwangen, 20.30 Uhr

## Arte Chorale

**Chefart Dr. Edgar, der Arzt der jede**  
**Wunde heilt**  
 Shake musical company Zürich  
 Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

**Das kunstseidene Mädchen**  
 Von Imgard Keun  
 Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr

**Der Messias**  
 Comedy von Patrick Barlow  
 Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

**Boccaccio**  
 Operette von Franz von Suppé  
 Stadttheater SG, 19 Uhr

**Der schwarze Hecht**  
 Lustspiel in drei Akten  
 Stadttheater Schaffhausen,  
 17.30 / 21 Uhr

**Kleiner Mann, was nun?**  
 Eine Revue nach H. Fallada  
 Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

### Konzert

**Silvester-Milonga**  
 Tango Almaced, Lagerhaus SG

### Discoparty

**Silvester-Party**  
 Grabenhalle SG

**Der Anfang im Schnell**  
 Essen, Tanzen mit «The Soul Lizzards»  
 Café Schnell Rorschach, 18 Uhr

**Silvester-Party 98**  
 Olma Halle SG, 20.30 Uhr

**Silvester-Party**  
 Live-Bar (ehem. Blueskeller) SG, 18 Uhr

**Silvester-Party**  
 mit Shill und Matrix  
 Hafenbuffet Rorschach, 21 Uhr

**Slow Explosion**  
 Reservation für Dinner erforderlich  
 18 Uhr, Dinner: 22 Uhr, Lounge-Bar  
 Kraftwerk Krummenau

## Grosse Silvester-Party

Thesoviva Bärigen, 20.30 Uhr

**Silvester-Party**  
 Live-Bands und Disco-Time  
 Kamnegg Schaffhausen, 21.30 Uhr

**Silvester-Party**  
 Live-Konzert mit Eric St. Michaels  
 Albani Winterthur, 21 Uhr

**XS new year Party**  
 DJ Longgins & DJ Bazillus  
 XS the Club Winterthur, 21 Uhr

**Silvester-Party**  
 mit kulturellen und kulinarischen  
 Leckerbissen  
 Chössi Theater Lichtensteig  
 Bar 1999

**Silvester-Bar mit Bar-2000-DJs**  
 Tap Tag Musikraum Schaffhausen,  
 22 Uhr

**Silvester-Party mit DJ 7**  
 Pop, Rock aus den 70's bis 90's  
 K9 Konstanz, 21 Uhr

**Silvester**  
 Reservation erforderlich  
 Gaminbrun Concert SG

## 1.fr

### Konzert

**Latinrhythm & Frank Sinatra**  
 Birdland Bigband  
 Tonhalle SG, 16.30 Uhr

### Theater

**Evita**  
 Musical von Andrew Lloyd Webber  
 Stadttheater SG, 19 Uhr



# dauer. ver. anstal. tungen.

1.12.-24.12.

**Advent im Haus zur letzten Latern**  
Musik, Theater, Kabarett, Literatur etc.  
Haus zur letzten Latern SG, 22 Uhr  
bis 13.12.

**Kerzenziehen**  
Bahnhofplatz SG  
Mo-Fr 12-18.30 Uhr, Do 12-20 Uhr  
Sa/So 11-17 Uhr

## Jeden.mo

**Zazen – die Praxis des Zen**  
Zen-Dojo SG, 6.30-7.30 Uhr

**Frauenbibliothek Wyborada**  
Davidstr. 42, 16-20 Uhr geöffnet,  
Ø 071-222 65 15

**Jungmusikantenkonzert**  
Gasthaus Hof, Appenzell  
**Lauftraining für Fortgeschrittene**  
Familienbad Dreiwiehern SG, 19 Uhr  
**Spielabend für jedermann**  
Rest. Adler, Wil, 20 Uhr  
**Trachtengruppe St.Gallen Stadt**  
Pflege von Volkstanz und Volkslied  
Schulhaus Bruggen SG, 20 Uhr

## Jeden.di

**Zazen – die Praxis des Zen**  
Zen-Dojo SG, 6.30-7.30 Uhr  
**Jackpoint – schwule Jugendgruppe**  
Katharinengasse 16 SG, 20 Uhr

**Wochenmeditation**  
Offene Kirche St.Leonhard SG,  
12.15-13.15 Uhr

**Frauenbeiz**  
Rest. Engel, SG

**HipHop-Kontainer**  
Jugendcafé, Katharinengasse 16, SG,  
19-23 Uhr

**Turnen für jedermann**  
Sportzentrum Herisau, 19.10-20 Uhr

## Jeden.mi

**Zazen – die Praxis des Zen**  
Zen-Dojo SG, Einführung 19.45 Uhr  
Ø 071-222 45 29

**Mittagstisch**  
Offene Kirche St.Leonhard SG, 20 Uhr

**Frauenbibliothek Wyborada**  
Davidstr. 42, 14-18 Uhr geöffnet  
Ø 071-222 65 15

**Jugend-Kafi**  
Lindenhof-Zentrum, Herisau, 14-21 Uhr

**Info-Thek**  
Veranstaltungen, Zeitungen, Magazine  
Haus Meise, Flawil, 15-18 Uhr

**Volkstanzkreis**  
Sekundarschule Zil, SG

**Gemüse- und Blumenmarkt**  
bis 18.30 Uhr, Marktplatz SG

## Jeden.do

**Frauenbibliothek Wyborada**  
Davidstr. 42, 14-18 Uhr geöffnet  
Ø 071-222 65 15

**Musik- oder Film-Café**  
Jugendcafé SG, 19.30 Uhr  
**Geführtes Lauftraining für Frauen**  
Familienbad Dreiwiehern, SG, 9.30 Uhr  
**Ländlermusikantenhöck**  
Rest. Schützengarten, Gonten, 20 Uhr  
**Seniorentanz**  
Hotel Linde, Heiden

## Jeden.fr

**Zazen – die Praxis des Zen**  
Zen-Dojo SG, 6.30-7.30 Uhr

**Dharma Abend**  
Einführungen in Buddhismus, Meditation  
Rosenbergstr. 69 SG, 20 Uhr

**Jugend-Kafi**  
Lindenhof-Zentrum, Herisau, 14-18 Uhr  
**Orgelmusik zum Wochenende**  
Ev. Kirche Amriswil

**Bauernmarkt**  
Vadian-Denkmal, SG

**Appenzellermusik**  
mit kaltem und warmem Buffet  
Romantik Hotel Säntis, Appenzell,  
bis 23 Uhr

**Demonstration einer Handstickerin**  
Museum Appenzell, bis 17 Uhr

## Jeden.sa

**Kula-Disco**  
Kulturladen Konstanz, 21.30 Uhr

**Frauenbibliothek Wyborada**  
Davidstr. 42, 12-16 Uhr geöffnet  
Ø 071-222 65 15

**80er Wave Sound**  
jeden letzten Samstag im Monat  
She DJ Edith, Ozon SG, ab 22 Uhr

**Musikalischer Heimatabend**  
Hotel Traube, Appenzell  
**Gemüse- und Blumenmarkt**  
bis 17 Uhr, Marktplatz SG

## Jeden.so

**Bauernbuffet mit Appenzellermusik**  
Hotel Bären, Gonten, 8 Uhr

**Museum offen**  
Museum Wolfhalden, 10-12 Uhr  
**Frühschoppenkonzert**  
Rest. Rössli, Herisau

# aus. stellun. gen.

11.12.-17.1.99

**Nahbar**  
34 Künstlerinnen aus dem In- und  
Ausland; Blumenbergplatz 9 SG  
Di-So, 13-19 Uhr  
bis 5.12.

**Otto Bruderer: Buchstaben und  
Bilder**  
Galerie Dorf 235 Waldstatt  
1. Samstag im Monat 10-16 Uhr

**5.12.-12.12.**  
**Ostschweizer Kunstschaffen 1998**  
Kleines Kunsthaus SG  
täglich 17-20 Uhr

**bis 6.12.**  
**20 Jahre Rössli Mogelsberg**  
Fotos, Collagen und Skulpturen  
Rössli Mogelsberg, täglich ausser Mo

**bis 6.12.**  
**Lisa Schmid**  
**Atelier 19, Harfenbergstr. 19 SG**  
Fr 18-20 Uhr, Sa 11-15 Uhr  
So 11-13 Uhr

**bis 6.12.**  
**Patrick Rohner**  
Kunstmuseum SG  
Di-Sa 10-12 / 14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

**9.12.-31.1.**  
**Quad-ART in der Beiz**  
Kulturbeiz Löwen Sömmeri  
Mi-So 11-24 Uhr

**11.12.-31.1.**  
**Carsten Höller**  
Kunsthalle SG  
Di-Fr 14-18 Uhr, Sa/So 12-17 Uhr

**12.12./13.12./16.12./18.12./19.12.**  
**ange passe – Ein Engel fliegt vorbei**  
Altes Zeughaus Herisau  
Sa ab 17 Uhr, So/Mi 14-19 Uhr  
Fr 17-19 Uhr

**12.12.-13.12./16.12./18.12./19.12.**  
**ange passe – Ein Engel fliegt vorbei**  
Altes Zeughaus Herisau  
Sa ab 17 Uhr, So/Mi 14-19 Uhr  
Fr 17-19 Uhr

**12.12.-13.12./16.12./18.12./19.12.**  
**ange passe – Ein Engel fliegt vorbei**  
Altes Zeughaus Herisau  
Sa ab 17 Uhr, So/Mi 14-19 Uhr  
Fr 17-19 Uhr

**12.12.-13.12./16.12./18.12./19.12.**  
**ange passe – Ein Engel fliegt vorbei**  
Altes Zeughaus Herisau  
Sa ab 17 Uhr, So/Mi 14-19 Uhr  
Fr 17-19 Uhr

**12.12.-13.12./16.12./18.12./19.12.**  
**ange passe – Ein Engel fliegt vorbei**  
Altes Zeughaus Herisau  
Sa ab 17 Uhr, So/Mi 14-19 Uhr  
Fr 17-19 Uhr

**12.12.-13.12./16.12./18.12./19.12.**  
**ange passe – Ein Engel fliegt vorbei**  
Altes Zeughaus Herisau  
Sa ab 17 Uhr, So/Mi 14-19 Uhr  
Fr 17-19 Uhr

**12.12.-13.12./16.12./18.12./19.12.**  
**ange passe – Ein Engel fliegt vorbei**  
Altes Zeughaus Herisau  
Sa ab 17 Uhr, So/Mi 14-19 Uhr  
Fr 17-19 Uhr

**12.12.-13.12./16.12./18.12./19.12.**  
**ange passe – Ein Engel fliegt vorbei**  
Altes Zeughaus Herisau  
Sa ab 17 Uhr, So/Mi 14-19 Uhr  
Fr 17-19 Uhr

**12.12.-13.12./16.12./18.12./19.12.**  
**ange passe – Ein Engel fliegt vorbei**  
Altes Zeughaus Herisau  
Sa ab 17 Uhr, So/Mi 14-19 Uhr  
Fr 17-19 Uhr

**12.12.-13.12./16.12./18.12./19.12.**  
**ange passe – Ein Engel fliegt vorbei**  
Altes Zeughaus Herisau  
Sa ab 17 Uhr, So/Mi 14-19 Uhr  
Fr 17-19 Uhr

**12.12.-13.12./16.12./18.12./19.12.**  
**ange passe – Ein Engel fliegt vorbei**  
Altes Zeughaus Herisau  
Sa ab 17 Uhr, So/Mi 14-19 Uhr  
Fr 17-19 Uhr

**12.12.-13.12./16.12./18.12./19.12.**  
**ange passe – Ein Engel fliegt vorbei**  
Altes Zeughaus Herisau  
Sa ab 17 Uhr, So/Mi 14-19 Uhr  
Fr 17-19 Uhr

**12.12.-13.12./16.12./18.12./19.12.**  
**ange passe – Ein Engel fliegt vorbei**  
Altes Zeughaus Herisau  
Sa ab 17 Uhr, So/Mi 14-19 Uhr  
Fr 17-19 Uhr

**12.12.-13.12./16.12./18.12./19.12.**  
**ange passe – Ein Engel fliegt vorbei**  
Altes Zeughaus Herisau  
Sa ab 17 Uhr, So/Mi 14-19 Uhr  
Fr 17-19 Uhr

**12.12.-13.12./16.12./18.12./19.12.**  
**ange passe – Ein Engel fliegt vorbei**  
Altes Zeughaus Herisau  
Sa ab 17 Uhr, So/Mi 14-19 Uhr  
Fr 17-19 Uhr

**12.12.-13.12./16.12./18.12./19.12.**  
**ange passe – Ein Engel fliegt vorbei**  
Altes Zeughaus Herisau  
Sa ab 17 Uhr, So/Mi 14-19 Uhr  
Fr 17-19 Uhr

**bis 20.12.**  
**Sylvia Geel**  
Galerie vor der Klostermauer SG  
Do-Fr 18-20 Uhr; Sa 11-15 Uhr  
So 10-12 Uhr

**bis 20.12.**  
**Raumorte**  
Kunstplattform Theagovia Bürglen  
bis 20.12.

**Regi Müller**  
Katharinen St.Gallen  
Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr  
bis 20.12.

**Junge Kunst in die Alte Fabrik!**  
Alte Fabrik Rapperswil  
Di-Fr 17-20 Uhr; Sa/So 14-17 Uhr  
bis 20.12.

**Margrith Gyr**  
Rauchbrandobjekte  
Schloss Dottenwil Wittenbach  
Sa 14-23 Uhr; So 10-18 Uhr  
bis 24.12.

**Ruedi Wäger**  
Zentrum Bären Kreuzligen  
bis 24.12.

**Ettore Hugelshofer**  
Galerie Quadro SG  
Di-Fr 9-12.15 / 13.15-18.30 Uhr  
Sa 9-17 Uhr; Do bis 21 Uhr  
bis 27.12.

**Philippe Barde**  
Kunsthalle Wil; Do-So 14-17 Uhr  
bis Ende Dezember

**Accociation**  
Galerie Wilma Lock SG  
bis 9.1.

**Bernardo / Susi Kalt**  
Galerie Eule-Art SG  
Di-Fr 14.15-18 Uhr;  
Sa 10-12 / 13-17 Uhr; So 13-17 Uhr  
bis 10.1.

**Ida und Fred Kobel**  
Galerie Kobel SG  
Do 19-21 Uhr  
Sa/So 10-12 / 14-17 Uhr  
bis 16.1.

**Kleinformat**  
Erker-Galerie SG  
Mo-Fr 9-12 / 14-18-30 Uhr  
Sa 9-12 / 14-17 Uhr  
bis 23.1.

**In neuen Räumen**  
Galerie Paul Hafner SG  
Di-Fr 14-18 Uhr, Sa 11-15 Uhr  
bis 24.1.99

**Glanz und Fluch des Elfenbeins**  
Sammlung für Völkerkunde SG  
Di-Sa 10-12 / 14-17 Uhr; So 10-17 Uhr  
bis 31.1.

**Karl Uelliger**  
Museum im Lagerhaus SG  
Di-So 14-17 Uhr  
bis 21.2.99

**Carl August Liner / Carl Walter Liner**  
Museum Liner Appenzell  
Do/Fr, 14-17 Uhr; Sa/So, 11-17 Uhr  
bis 28.2.

**Willy Künzler**  
Volkskunde-Museum Stein  
So 10-17 Uhr  
Führung: Sonntags 11-14 Uhr  
bis 28.2.99

**Schätze aus der Ethnographischen  
Sammlung des Kantons Thurgau**  
Sammlung für Völkerkunde SG  
Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr  
bis 28.2.99

**Das Wildschwein**  
Naturmuseum SG  
Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

**bis Frühling 99**  
**Schätze aus der Ethnographischen Sammlung des Kanton Thurgau**  
Sammlung für Völkerkunde SG  
Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr  
**bis 28.3.**

**Johanna Nissen-Grosser**  
Schloss Wartensee Rorschacherberg  
Mo-Sa bis 17.30 Uhr

**bis 9.4.**

**Hut ab**  
Textilmuseum SG  
Mo-Sa 10-12/14-17 Uhr

**bis 20.4.**

**Simon Kappeler**  
Kunstmuseum Thurgau

**bis 20.4.**

**Jochen Gerz**  
Kunstmuseum Thurgau

**bis 23.5.**

**Fische im Strom des Lebens**  
Naturmuseum SG  
Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

**Swiss Embroidery – Broderies Suisses**  
permanente Ausstellung  
St.Galler Stickerei, Textilmuseum SG  
Mo-Sa 10-12/14-17 Uhr

■ **«Hut ab!»** sagt man, wenn man seiner Bewunderung gegenüber einer ausserordentlichen Leistung Ausdruck verleihen möchte. «Hut ab» lautet auch eine ausserordentliche Ausstellung im **Textilmuseum St.Gallen**. Der Hut ist das bedeutungsvollste Accessoire der menschlichen Bekleidung. Seine Symbolik, Aussagekraft und Funktion übertreffen alle Attribute von anderem modischem Beiwerk. Die Ausstellung zeigt die unterschiedlichsten Exemplare. Der Bogen spannt sich vom Zweispitz der französischen Revolution über den Tschakko eines Artillerieoffiziers bis hin zu den vielfältigsten Kopfbedeckungen vom Ende des 19. und vom 20. Jahrhundert. Die Ausstellung dauert noch **bis Anfang April**.

■ **Nahbar:** So lautet die Ausstellung, die Francesco Bonanno, der Tausendsassa in der St.Galler Kunstszene, auf die Beine gestellt hat. 33 KünstlerInnen vor allem aus der Ostschweiz und aus dem Vorarlberg zeigen ihre Werke im futuristisch anmutenden Gebäude an der **Blumenbergstrasse 9**, umweit von Kino Rex und Grabenhalle. Grenzen überschreiten, in die Nähe rücken: Ein Credo, das der Begründer der Macelleria d'Arte ambulante schon immer auf sein Flaggschiff geschrieben hat. Die Ausstellung dauert **vom 11. Dezember bis 17. Januar** und ist **jeweils Dienstag bis Sonntag von 13 bis 19 Uhr** geöffnet.

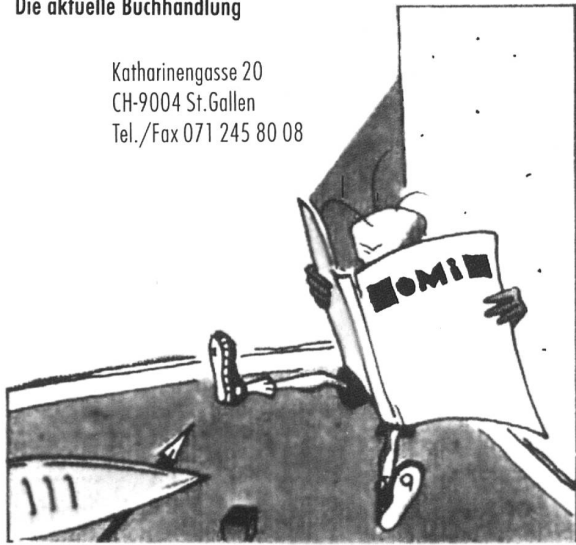


KULTUR  
ONDEREM  
BOMM

# COMEDIA

Die aktuelle Buchhandlung

Katharinengasse 20  
CH-9004 St.Gallen  
Tel./Fax 071 245 80 08



Belletristik Sachbücher Comics World Music

## Im Kontext

Die zeitgenössische  
Sammlung der Gesellschaft  
der Freunde bildender Kunst  
und Leihgaben des  
Bundesamtes für Kultur  
18. Dezember 1998 bis  
21. Februar 1999  
Kunstmuseum St.Gallen

Kunstmuseum  
Museumstr. 32  
Dienstag bis  
Samstag  
10 bis 12 Uhr  
14 bis 17 Uhr  
Sonntag  
10 bis 17 Uhr  
24., 25., 31. Dez.  
und 1. Jan.  
geschlossen

## St.Galler Kunst-Salon

mit Werken von  
Ostschweizer Künstlern  
zum Anschauen und Kaufen  
Grafik- und Buchmarkt  
Kunstmuseum St.Gallen  
Sa. 12. Dezember 1998 und  
So. 13. Dezember 1998  
jeweils von 10 bis 17 Uhr  
Eintritt frei

Kellerbühne St.Gallen

Ihren Termin bei  
Chefarzt Dr. Edgar,  
dem Arzt,  
der jede Wunde heilt,  
erhalten Sie  
ab 14. Dezember  
unter der  
Nummer 227 37 57  
(Vorverkauf)

# Sternschnuppen vor Weihnachten

René Siebers Popfenster: Starglow Energy, Romeos Child, Hop o'my thumb, PJ Harvey u.a.

## Starglow Energy

Es ist immens: über 200 Live-Gigs, vier Longplay-Alben, diverse Sampler und Singles sowie mehrere Wettbewerbs-Trophäen zieren die Bandbiographie von Starglow Energy. Und nun wollen die vier Herren Gögs Andrighetto, Luky Bosshardt sowie Vivo und Michi Stefania endgültig durchstarten. Ihr neues Werk «Gate To Celdan» soll laut Presse-Info «den kometenhaften Aufstieg der frühen Rockmusik weitersetzen». Die sechs frischgepressten Songs der Ostschweizer tönen denn auch stark nach Rockgebaren älteren Jahrgangs. Bombast-Rock eben, für den Seventies-Freak. Wer auf überlange Gitarrensoli und exzessive Schlagzeugwirbel steht, wird mit diesem Tonträger auf seine Kosten kommen.

## Romeo's Child

Musikalisch nicht sehr weit von Starglow Energy weg bewegen sich die Bischofszeller Musiker der Band Romeo's Child. Ihre Promo-CD «The Gift» klingt alles andere als giftig, nämlich brav und hausbacken. Kein einziger der fünf Songs mag wirklich zu überzeugen. Während des Abhörens der 17minütigen «Seifenoper» macht sich rasch Langeweile breit, die Musik klingt völlig uninspiert, und durch den zähflüssigen, mühseligen Gesang von Marco Predicatori muss man sich richtiggehend hindurchquälen. Nun, die Fans werden ihnen trotzdem die Stange halten. Denn live sollen die Ostschweizer ja stark sein. Die Presse jubelt von «Konzerten mit authentischem Charakter».

## Hop o'my thumb

Schön aber, dass es auch aus der Ostschweiz in diesen kalten Winternächten von musikalischen Lichtblicken zu berichten gibt. Das kleine Wunder vollbringt die sympathische St.Galler A-cappella-Formation Hop o'my thumb mit ihrem Opus «s'ainta fex». Durch die 15 (!) Lieder der im fex 1998 aufgenommenen CD begleiten Sandra Spörri, Franziska Schiltknecht, Chrischta Ganz, Tino Ulrich und Sandro Zuffellato. Die beachtlichen Eigenkompositionen, die durchs Band frisch und musikalisch leichtfüssig anmuten, garnieren die Musiker mit der wunderbaren Mani-Matter-Nummer «dr sisi». Alles in allem ist «s'ainta fex» warmer Wohlklang zum Durchhängen – bei einem guten Glas Rotwein, Kerzen und Chemineefeuer.

## Polos Pop Tales

In einem echt poppig und farbenfroh aufgemachten Cover kommt von Schnautz Records die CD «1968 Polos Pop Tales» gerade Mal rechtzeitig auf den Weihnachtsmarkt. Die neun Songs der CD zeigen unseren Polo national von einer Seite, die wohl die wenigsten von Euch kennen: Polo als angefressenen Beatmusiker. Besonders Blues und Soul hatten es dem blutjungen Lithographen-Stift Ende der sechziger Jahre angetan. Das hört man der Stimmung dieses erstmals vorliegenden Aufnahme-Dokuments an. Nach seinem damaligen Leitspruch «Lernen durch Kopieren» stieg Polo zusammen mit seinen Freunden René Balsiger, Fräna Lüdi und Johnny Werren Ende 1968 in ein Berner Keller-Studio und «vergriff» sich auf höchst eigenwillige und originelle Weise an Bob-Dy-

lan-, Chuck-Berry-, Steve-Winwood- und zwei (!) Beatles-Kompositionen. Über letztere möchte der Rezensent ganz gewiss nicht lästern. Immerhin überrascht das Stimmvolumen von Polo, wenn auch seine englischen Sangeskünste eher zum Schmunzeln verleiten. Doch die Hauptsache an diesen Demos war der Spass, und den hatten sie hörbar. Johnny Werren erinnert sich: «Wir hatten einen strengen Tag hinter uns und gingen gleich nach der Arbeit ins Studio. Ganz sicher bin ich mir, dass wir eine oder mehrere Kisten Bier mitgenommen haben, und es scheint mir, dass der Tontechniker auch kräftig mitgebechert hatte!» Dem ist nichts mehr beizufügen ...

## Hendrix/Cousins

Ein für Schweizer Verhältnisse überdurchschnittliches Bijou brachte dieser Tage das Duo Hendrix/Cousins in die Läden. Der eine ist schwarz, Bassist und spielte in seiner Karriere mit Kapazitäten wie B.B. King, Van Morisson und Robert Cray zusammen. Der andere verfügt über eine junge und weisse Stimme, ist Multiinstrumentalist und arbeitete u.a. mit Michael von der Heide, Cyrano und Tom Krailing. Kennengelernt hat sich das Paar im Winterthurer Albani; der Rest ist Musikgeschichte. Dass eine amerikanisch-schweizerische Liaison sich durchaus inspirierend auswirken kann, davon zeugt das Debüt-Album «for right now» noch in den subtilsten Soul- und Blues-Nuancen. Mit «Run» haben sich Hendrix/Cousins bereits ins DRS3-Musikprogramm geschlichen. Zu gönnen wäre ihnen noch mehr!

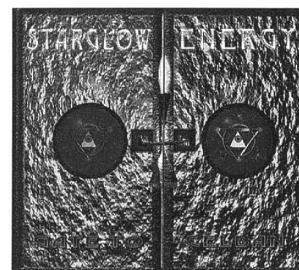
## «Weihnachtsplatte» par excellence

Die alte Leier vom übervollen Weihnachtsangebot gerade auch in Sachen Musik-CD's möchte ich hier nicht anstimmen. Als Leckerbissen aus der riesigen Schwemme neuer Produktionen fiel wieder mal in erfreulicher Weise PJ Harvey auf, für mich eine der ganz grossen Musikerinnen der neunziger Jahre. Auf ihrem neuen Album «Is This Desire» geht die zierliche Musikerin mal zärtlich, dann wieder sehr sperrig und kompromisslos zu Werk. Balladen wie «Angelene», «The Wind» und «The Garden» erwärmen das Herz, auch wenn draussen der November regiert. Das ist nicht viel, aber verdammt nochmals auch nicht wenig.

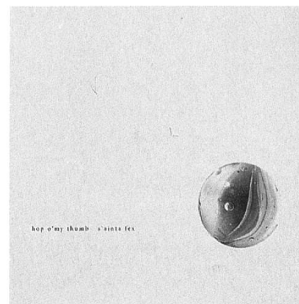
Den Vogel in Sachen «Weihnachtsplatte» hat die amerikanische Band Mercury Rev mit «Deserter's Song» abgeschossen, eine CD, vollgestopft mit verspielter und melancholischer Schönheit. Die sechs Musiker und Musikerinnen scheuen auch den Kontakt zu Instrumenten wie Chamberlin Strings, Mellotron, Wurlitzer und Harpsichord nicht. Die erste Pop-Symphonie zum Jahre 0!!

Um meine Wut etwas zu dämpfen, dass eine der genialsten Gruppen unserer Zeit (die Tindersticks) keinen Eingang ins neue RoRoRo-Rocklexikon gefunden haben, empfehle ich allen LiebhaberInnen für das Aussergewöhnliche: Tindersticks: «Donkeys 92 (97)»; «A Collection Of Singles, Rarities And Unreleased Recordings». (Kaufen und Reinhören!)

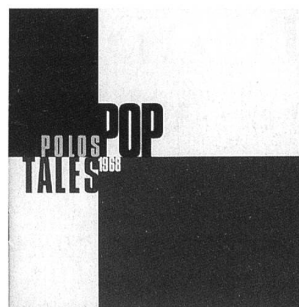
René Sieber



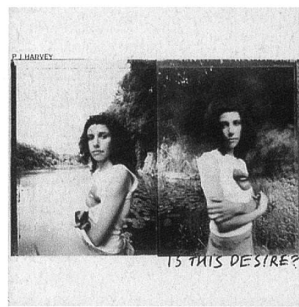
Starglow Energy



Hop o'my thumb



Polos Pop Tales



PJ Harvey



# kurse.

## Portrait Modellieren

Do (Einstieg laufend möglich); 19-22 Uhr  
Kursleitung: Roland Rüegg  
Dachatelier SG; ☎ 071-988 49 38

## Steinbearbeitung

Fr (Einstieg laufend möglich); 19-22 Uhr  
Kursleitung: Roland Rüegg  
Dachatelier SG; ☎ 071-988 49 38

## Trommelrhythmen auf der Djembé

Afrikanische Rhythmen im  
Gruppenunterricht,  
Leitung: Eveline Hauser,  
☎ 071-333 48 63, Di

## Afrikanische Perkussion

Rhythmen auf Djembé, Di, Mi, Do  
Auskunft Franziska Studach,  
☎ 071-278 01 10

## Atmen-entspannen-bewegen

Kursleitung: Rosmarie Härdli  
☎ 071-841 56 53, Mi

## Atmen und Meditation

Kursleitung: Rosmarie Härdli  
☎ 071-841 56 53, Do

## Töpfern, Modellieren, Raku

Kleingruppen auf Anfrage  
Leitung: ... Edeltraut Krämer  
Unfo/Unterlagen: Werk Galerie K  
Herisau, ☎ 071-351 71 70

## Tanz-Theater

Technik, Impro, Choreographie  
Leitung: Gisa Frank  
Do, Felsenstr. 33 SG, 18-19.15 Uhr  
☎ 071-877 20 37

## Aikido Einführungskurs

Jeden Montag, 18 Uhr 12x  
Auskunft/Anmeldung: Hanspeter  
Häderli, ☎ 071-793 33 36

## Bewegtes Theater

Körperarbeit, Atem, Stimme, Bewegung,  
Improvisation mit René Schmalz  
☎ 071-344 43 38, Mo, Di, Do

## Plastizieren – Wahrnehmen

Info und Unterlagen: Lucia Bonomi,  
☎/Fax 071-277 30 34  
Mal- und Gestaltungswerkstatt, La Luce,  
SG, Di, 19-20.30 Uhr,

## Mal-Atelier

Doris Bentele, Wittenbach  
Malen für Kinder, Jugendliche und  
Erwachsene, in Gruppen oder einzeln  
Auskunft ☎ 071-298 44 53; Mo-Fr

## Ausdrucksmalen und Maltherapie

Gruppen und Einzelstunden für  
Erwachsene und Kinder  
Verena Niggli, Arbon, ☎ 071-446 43 66

## Malstube für Kinder

Jeweils am Montagnachmittag  
Info: Pascale Nold, ☎ 071-260 21 47  
Greithstr. 8 SG

## Malen für grosse und kleine Menschen

Leitung: Marion Heynemann  
Malatelier Altstätten  
☎/Fax 071-755 54 34

## Malen – ein genussvolles und endloses Spiel

Malatelier Marlis Stahlberger, Mi-Sa  
Schwalbenstr. 7, SG, ☎ 071-222 40 01

## Malen – Gestalten – Wahrnehmen

Info und Unterlagen: Lucia Bonomi,  
Mal- und Gestaltungswerkstatt, La Luce,  
☎/Fax 071-277 30 34, Mi/Do

## Kinder – Ausdrucksmalen

Info und Unterlagen: Lucia Bonomi,  
☎/Fax 071-27 30 34  
Mal- und Gestaltungswerkstatt, La Luce,  
SG, 13.30-14.30 Uhr, Mi

## Zeichnen Intuitiv

Mit Model, Info A.Ward,  
☎ 079 414 30 57; Mo, Di, Sa

## Begleitetes Malen

für Kinder ab 5 Jahren, 16.45-18 Uhr  
für Frauen, 19-21.30 Uhr, Malatelier  
Karin Wetter, ☎ 071-223 57 60; Di/Fr

## Malatelier

Begleitetes Malen und Tönen für Kinder  
und Erwachsene; Neugasse 43  
C. Gross Vuagniaux, ☎ 071-222 19 77;  
T. Vogel, ☎ 071-278 57 12

## Malen im Closliue

für Kinder u. Erwachsene  
Leitung: L. Kempfer, Harferbergstr. 17, SG  
☎ Atelier 071-220 91 10, p 071-344 10 93

## «Closliue» Education Creatrice

Malatelier Maria Burkart, Rorschach  
Mo/Mi/Fr-So für Gruppen und  
Kleingruppen auf Anfrage bis 22 Uhr  
Di 16.30-18 Uhr / 19.30-21 Uhr  
Do 16.30-18 Uhr, ☎ 071-841 54 89

## HipHop & Jazz Dance

mit B. Schneider  
Di, Dance Loft, SG, ☎ 071-223 40 94

## Jazzercise

Kursleitung: C. Frost, ☎ 071-22 22 722  
Tanz-Zentrum SG, Haggenstr. 44  
Mo/Mi, 19-20 Uhr

## Disco Dance, Dance Aerobic

Mit Jára Kudrnová, Tanzstudio  
Silberturm 2. UG SG, Fr, ab 17 Uhr

## Flamenco für Anfänger

Kursleitung: Regina Karrer  
☎ Schule 071-222 27 14, p 333 41 21; Fr

## Flamenco für Jugendliche

Kursleitung: Regina Karrer  
☎ Schule 071-222 27 14, p 333 41 21; Do

## Tango argentino

Workshops; ☎ 071-222 48 64

Sa, Migros-Klubschule SG

## Tango Argentino

mit H. Kost und J. Rossi, für Anfän-  
gerInnen, ☎ 071-222 69 89, Mo/Do

## Tango Argentino

Tanz und Bewegungsatelier SG,  
19.30 Uhr

Info V. Vaucher, ☎ 071-422 93 13; Fr

## Argentinischer Tango für Frauen

☎ 071-222 48 64, Migros-Klubschule SG  
Fr

## Meditation des Tanzen – Sacred

Dance

Leitung: Krisztina Sachs-Szakmary

Oekum. Gemeindezentrum Halden

14-täglich: Mo 20-21.30 Uhr,  
Do 9.15-10.45 Uhr

☎ 071-288 31 92 / 845 27 06

## Tanz als Selbsta Ausdruck

Kursleitung: E. Ackermann

Mo 18.15 / 20 Uhr in SG

☎ 071-245 01 54

## Tanzimprovisation und Körperarbeit

## für Frauen

Kursleitung: B. Schällibaum

Mo 18.30-20 Uhr; Fr 17.30-19 Uhr

☎ 071-223 41 69

## Bewegungs- u. Ausdrucksspiel

Kursleitung: B. Schällibaum

für Mädchen 9-14 Jahre,

Do 16.30-17.45 Uhr

für Kinder 5-8 Jahre, Di 16.30-17.45 Uhr

☎ 071-223 41 69

## TA KE TI NA Rhythmische

## Körperarbeit

Kursleitung: Regina Karrer, 19.45 Uhr

☎ Schule 071-222 27 14, p 333 41 21, Mo

## TAKETINA – Rhythmische

## Körperarbeit

Kursleitung: Urs Tobler

18.30-21 Uhr, ☎ 071-223 37 41, Mi

## Rhythmik und Kindertanz

Kursleitung: Regina Karrer

Mo, 15.30/16.30/17.30 Uhr

Do 16.15/17.15, Fr, 16.30/17.30 Uhr

Spanischer Tanz für Jugendliche

Do, ab 18.15 Uhr

☎ Schule 071-222 27 14, p 333 41 21

## Kindertanz für Mädchen

Kursleitung: Regina Karrer

Di, 16.30/17.30 Uhr

☎ Schule 071-222 27 14, p 333 41 21

## Tanz als Ausdruck und Erfahrung

Kursleitung: Regina Karrer

Di, ab 18.40 Uhr

☎ Schule 071-222 27 14, p 333 41 21

## Tanz für Frauen

Körpertraining, Impro;

Leitung: Gisa Frank; Do, 9.15-10.15 Uhr

☎ 071-877 20 37

## Orient. Tanz (Bauchtanz)

Leitung: N. Jindra, ☎ 071-351 37 82

Tanz- und Bewegungsatelier SG

## Lust auf Bewegung pur – T'ai Chi

## Kineo

Mi/Do, 19.30-21 Uhr, ☎ 071-245 74 44

Leitung: Agnes Joester / Eberhard Belz

Forum Pacific, Schreinerstrasse 7 SG

## T'ai Chi Kineo

Forum Pacific, Schreinerstr. 7, SG

19.30-21 Uhr, Leitung Eberhard Belz

Info, Anmeldung: ☎ 071-245 74 44; Do

## T'ai Chi Kineo

Leitung: Eberhard Belz und Agnes

Joester; Forum Pacific SG

Anmeldung: ☎ 071-245 74 44

## T'ai Chi

mit Hans Kost, ☎ 071-222 69 89

für AnfängerInnen, Mi, Do, Fr

## Wen-Do Selbstverteidigungskurse

## für Frauen

Verein Selbstverteidigung Wen-Do

Info: ☎ 071-245 10 11, Do/Fr

## Bewegungs- u. Ausdrucksspiel

Kursleitung: B. Schällibaum

für Kinder 5-8 Jahre

☎ 071-223 41 69, Di/Do

## Kindertanz für Mädchen

Kursleitung: Regina Karrer

16.30/17.30 Uhr, Di

☎ Schule 071-222 27 14, p 333 41 21

## Tanz als Ausdruck und Erfahrung

Kursleitung: Regina Karrer, ab 18.40 Uhr

☎ Schule 071-222 27 14, p 333 41 21; Di

## EurAFRO-Dane

Kursleitung Jeanette Loosli Gassama

donnerstags, 18.30-20 / 20-21.30 Uhr

Multergasse 26 SG, ☎/Fax 071-911 88 37

## New Dance

Leitung: Claudia Roemmel

Rosenbergstr. 10 SG, 18-19 Uhr

Info/Anmeldung: ☎ 071-222 98 02, Do

## Rückentraining und Gymnastik mit dem Sitzball

Kursleitung: Regina Karrer

☎ Schule 071-222 27 14, p 333 41 21

Di, Mi, Fr, ☎ 071-220 85 89, Do

## Yoga – ganz gediegen

mit Barbara Suter, ☎ 071-278 65 57

## Yoga

nach der Methode des B.K.S. Lyengar

Leitung: Léonie Marty; ☎ 071-223 54 17

## Yoga

Yogaschule N. de Luca, Turmgasse 8 SG,

Anmeldung: 071-222 80 71, Mo-Do

## Eutonie

Wochenendkurs: 12./13.12.

Im Körper zu Hause, in sich zur Ruhe

kommen, Sa 15-18.15 / So 10-13.15 Uhr

Martha Kaufmann, Maria Neumann

☎ 071-222 23 02

## Atemarbeit n.l.Middendorf

Esther Marti, dipl. Atempädagogin

Laufende Gruppenkurse u.

Einzelbehandlungen, ☎ 071-288 10 89

## Feldenkrais

Bewusstheit durch Bewegung

Kursleitung: Ursula Wüst, Domenica

Griesser; Mo. 18.30-19.30 Uhr

Info / Anmeldung: ☎ 071-278 77 05

# achtung.tarif.für.kurse.

Die Kurseinträge am Schluss unseres Veranstaltungskalenders haben noch nie einen Rappen gekostet – zum freudigen Erstaunen vieler KursanbieterInnen. Das wird sich nun ändern. Weil der Aufwand erheblich ist und die Arbeit kostet, und weil wir unsere Spalten aufgrund des knappen Platzangebots nicht verschenken können, werden wir für die Auflistung der Kurse etwas verlangen müssen. 100 Franken für ein ganzes Jahr, macht pro Eintrag nicht einmal 10 Franken. Wer ein Unterstützungsabo unserer Zeitschrift (75 Fr.) besitzt, zahlt lediglich 60 Franken. Der Preis gilt für 4 Zeilen pro Kurs (1 fett, drei Normalschrift); jede weitere Zeile kostet 20 Fr. extra. Die neue Regelung gilt ab 1.1.1999, also erstmals mit der Januar-Ausgabe. Wir bitten um Einzahlung bis spätestens Montag, 14. Dezember 1998. Das Postkonto lautet: Verein Saiten, Verlagsgeschäfte, 90-168856-1 (Vermerk: Kurse). Wir bitten um Verständnis.

PS: Der Eintrag in den Veranstaltungskalender mit den täglichen Daten (VK) ist weiterhin gratis. Ein Bild mit Legende im VK kostet 100 Franken.



# Missmutig oder mutige Miss?

Molières «Menschenfeind» am Stadttheater St.Gallen

Unser Held könnte glatt «die ganze Welt erschlagen!» Und was tut die Welt? Die muss nicht einmal zurückschlagen, weil er auch sich selbst noch links und rechts ohrfeigen könnte. Könnte? Nein, er tut es wirklich in Irmgard Langes stupender Inszenierung von Molières «Menschenfeind» am Stadttheater St.Gallen. Zu dumm, wie kann man nur mit einer Welt entzwei sein, die doch selbst schon so entzweit ist! Genug, da kann der Kritiker nur noch sich selbst an den Kragen gehen; die Lange macht nicht lange, sondern kurzen Prozess: Ohne Pause bzw. Pausenerfrischung geht's zwei Stunden lang non-stop zur Sache, denn das Stück ist Erfrischung genug.

Da meistert eine Molière samt Esprit esprissimo mit soviel Mutterwitz, dass der einst so (DDR-)roten Irmgard Lange nichts, aber auch gar nichts mehr errötet, ja der missmutige Held kann der Angeboteten sogar auf offener Bühne das (natürlich rote!) Kleid vom Leib reissen, so (innerlich) überlegen steht die mutige Frau vor dem (Welt-)Lästermaul eines Mannes, der meint, er sei die Hauptrolle im Stück. Missmutig oder mutige Miss, das ist hier die Frage, gestellt mit femineskem Schmiss.

Molière heisst der Dichter, Irmgard lange gibt auf deutsch die Denkerin dazu; vortreffliche Statur verleiht schon die ausgewählte Uebersetzung von Jürgen Gosch und Wolfgang Wiens: Sie ist leicht, ja leichtfertig wie eine Büttendrede, welche Lange in listenreichen Posierungen exquisit mit Büttendpapier ausschlägt, gelegentlich auch ausschläft wie beim Vortrag des Pseudopoeten mit dem stehenden Fuss des einnickenden Zuhörers. Volker Walthers Ausstattung bietet sanft renovierte Klas-

sik bei den Kostümen und als Bühnenbild ein mit Wänden verstelltes Glashaus, wo immer wieder Türen aufgehen oder zuschlagen, wahrlich die schlagende Ironisierung des Titelhelden: Da will doch einer Sturm laufen gegen die Welt, dabei ist längst alles schon durchschaut im Glashaus der Eitelkeiten.

Schade, dass schon die zweite Hauptproduktion des Schauspiels über die Kraft des hauseigenen Ensembles ging und für die männlichen Paraderollen zwei Zuzüger rekrutiert werden mussten. So wird in St.Gallen Alceste nicht zur Beute des arriviertesten Darstellers vor Ort, sondern mit Christian Fries legt ein verwegender Spund von auswärts ein Furioso der ganz grossen Spucke hin, und wenn im Ueberschwang der Weltentrüstung auch die mal wegbleibt, haut derselbe Schauspieler sein Staccato nicht minder virtuos als Soundtrack konzertreif auf die Tasten des Pianos vorne links aussen. Gut, schlafseelengut zieht Gast Matthias Günther die Engelsgeduld von Alter Ego Philinte durch.

Sehr präzise auch Eva Brunner als Célimène, ganz das Weibstück, das sich einfach nicht einengen lässt: Mag er die ganze Welt erschrecken, sie bleibt die Unerschrockene, ja die unerschrocken Liebende bohrt dem Welthassverbohrten als steiler Zahn ganz schön auf dem Giftzahn herum. Hämisch brillant: Pia Waibel grassiert als Weiberl der Verleumdung. Was wunder ob solcher Lackaffen bei Hofe: Bruno Riedl und Jochen Könncke. Silke Geertz (Eliante) und Hans-Peter Ulli (Oronte) geben biedereren Flankenschutz im entlarvenden Stück.

Roger Gaston Sutter



Christian Fries (Alceste) und Eva Brunner (Célimène) in der Stadttheater-Inszenierung von Molières «Menschenfeind».

# König Papi ist der schlimmste Vogel

St.Gallerin macht aus Grimms grimmigstem Märchen ein Inzest-Musical

Das Tukan-Theater der neuen Märchendiva Gabriela Clément geht nach dem Heimspiel in St. Georgen erstmals auf Tournee (gesponsert u.a. von «Kultur onderem Bomm»). Nach dem Märchen 1996 und dem Musical 1997 jetzt das Märchenmusical – das ist schon allerlei: «Allerleirauh» heisst auch das Stück über eine raue Wirklichkeit, aber «Aschenbrödel» macht alles wieder gut.

Tukan ist der lateinamerikanische Paradiesvogel, der hier durch Grimms grimmigstes Märchen führt. Der schlimmste Vogel in «Allerleirauh» aber ist König Papi, der nach dem Tod der Königin kurzerhand die eigene Tochter heiraten will – eine Schöner gibt's ja doch nicht im Land. Babyquäler René Osterwalder aus St.Gallen, Kinderpornoring in Belgien – das Problem des Kindsmissbrauchs brennt jäh in der kollektiven Seele. Kein neues Phänomen, denn Spuren davon finden sich schon in «Grimms Hausmärchen»: «Allerleirauh» ist eine Inzestgeschichte und so prekär, dass alle erzähltechnischen Mittel darin versagen. Das «Foul» des Vaters an der Tochter ist so unsäglich, dass es zum Spielabbruch kommt und «Allerleirauh» in der zweiten Halbzeit «inkognito» nur mehr als «Aschenbrödel» fertigerzählt werden kann.

«Allerleirauh» weiss so sehr ein Lied zu singen von der fragilen Integrität des Kindes, dass Gabriela Clément ein Musical daraus gemacht hat. Diese Handarbeitslehrerin mit goldenem Händchen hat auch sehr viel Köpfchen: als kluge Texterin für ihr eigenes, topmotiviertes 20köpfiges Jungensemble. Die Zweitwegschauspielerin führt selbst geschickt Regie und übernimmt noch die (Doppel-)Hauptrolle des Allerleirauh-Aschenbrödel. La Clément hat gleich noch ein drittes Märchen in ihre Produktion hineingenäht: Bevor die neue Märchendiva im «Kinderfest»-Satin-Zauber von der Bühne runterstrahlen konnte, hat sie als tapferes Schneiderlein auch noch alle sieben mal sieben Kostüme selbst initiiert. Doppelt packend, eine Diva, die auch noch zupackt wie keine zweite! Auch das tüpfi-genaue Bühnenbild bleibt in der Familie (Brigitte, Otto Clément).

Roger Gaston Sutter

«Allerleirauh» gibt's auch als Hörspiel bzw. als Kassette oder CD (Clément Production, Paradiesstr. 40, 9000 St.Gallen). Live am Sa, 5. Dez., 14 Uhr, in Wil (kath. Pfarreizentrum); Sa, 12. Dez., 14 Uhr und So, 13. Dez., 15 Uhr in Rorschach (Stadthofsaal)



Tukans «Allerleirauh»: Aschenbrödel Gabriela Clément und der schlimme Vater.

KULTUR  
ONDEREM  
BOMM

**Jetzt**  
bei Musik Hug:

# Sound & Recording

Bei uns erhalten Sie massgeschneiderte  
Hard- und Software-Musik-Komplettlösungen für  
MAC und DOS/Windows-PC!  
Musikprogrammierung – Notationsprogramme –  
Mastering – Mixing – CDs brennen – Digital  
Recording – Midifiles und vieles mehr!

## Musik Hug

St. Gallen,  
Marktgasse/Spitalgasse 4,  
Telefon  
071 228 66 00



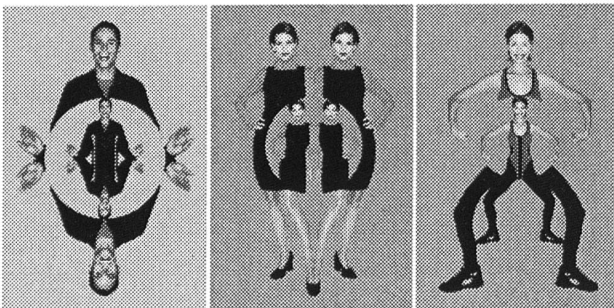
**WohnSpur**

# with

RAUMGESTALTUNG

Thurgauerstrasse 10  
CH-9400 Rorschach  
T 071/8413616

## VERLANGEN SIE UNSER PROGRAMM 98/99!



SPRACHEN WEITERBILDUNG FREIZEIT

**JETZT ANMELDEN!**

9000 St.Gallen  
Oberer Graben 35  
Tel. 071-222 48 64, Fax 071-223 70 36

<p><b>MACH MEHR AUS DIR.</b></p>	<p><b>klubschule migros</b></p>
--	-------------------------------------

*Liebes Christkind,  
bitte schenke meiner  
Freundin eine  
Benützerinnenkarte  
für die  
W Y B O R A D A .*

*Und mir bitte auch!*



## Frauenbibliothek und Fonothek

Davidstr. 42, 9001 St.Gallen, Telefon 071 222 65 15  
Öffnungszeiten: Mo 16-20, Mi/Do 14-18, Sa 12-16 Uhr  
Geschenkabo: 1 Jahr/40.-, 1 ganzes Frauenleben/500.-

# Mit Bräker durch die Wirtshäuser

## Bräker-Zyklus «Verdamte Näscherey» im Toggenburg

Ulrich Bräker war häufig in Wirtschaften anzutreffen, wo er diskutierte und anderen Gesprächen lauschte. Am zehnten Dezember startet er erneut eine Reise durch Toggenburger Gasthäuser; ein ihm zu Ehren entstandenes Kulturprojekt hat sich eben diese Austragungsorte ausgesucht. Sieben Abendveranstaltungen, die jeweils doppelt geführt werden, führen Bräker nochmals in die Wirtschaften von Kirchberg nach Wildhaus, von Krinau nach Mogelsberg.

Die Verantwortlichen, die ihn am Ende des turbulenten Gedenkjahres 98 nochmals losschicken, wohnen selber im Toggenburg oder sind hier aufgewachsen. Die Auseinandersetzung mit Bräker, getragen von Leuten aus seinem Tal, das auch heute kulturell nicht brach liegt, reizte sie. «Verdamte Näscherey», sagte Bräker zu sich selber, als er es wieder einmal nicht lassen konnte. Daher der Titel des Zyklus.

Der etikettierte Bräker, als Heimdichter mit Touch zum Geissenpeter mit Zipfelmütze zum Beispiel, liegt ihnen fern. Mit all seinen Widersprüchen, vielschichtig und auch schwierig, wie er war, ist er ihnen lieber. In Krinau, im stattlichen Gasthaus Rössli, hält Bräker als erstes Einzug. Hier ist er aufgewachsen, hier hat er die Schule besucht. Für die Eröffnungsveranstaltung hat sich der Ebnat-Kappler Kunst- und Kulturhistoriker **Jost Kirchgraber** «Lesen und Schreiben im Toggenburg der Bräkerzeit» zum Thema gemacht; Bräker war nicht der einzige, der im Toggenburg las und schrieb. Einer typischen Truhe von 1770 wird Jost Kirchgraber Sachen aus jener Zeit, welche mit Lesen und Schreiben zu tun haben, entnehmen und zeigen. Ein damals beliebtes Gesang-Buch ist Ausgangspunkt für die musikalische Begleitung von Heinz Büchel und anderen.

Später holt **Paul Widmer**, Leiter der Schweizer Gesandtschaft in Berlin, Bräker in den Mosnanger Bären und nach Unterwasser ins Gasthaus Sternen. Das Exerzierfeld, wo Bräker als preussischer Soldat in Berlin das militärische Handwerk erlernen musste, befand sich ausgerechnet dort, wo heute die Schweizer Gesandtschaft steht. Der in Grämigen aufgewachsene Widmer wird zum Thema «Bräker und Berlin» sprechen, ausgehend von der Grundidee, dass erst die Erfahrungen als Soldat aus Bräker den einzigartigen Autoren machte, der für alle lesbar ist. Sein Vortrag ist gespickt mit Zitaten und Musik von König Friedrich II. von Preussen, gespielt von Wilfried Stillhard und Ursula Jaggi.

Nach Unterwasser geht's hinunter nach Krinau ins Depot, dann ins Wirtshaus Ochsen in Sidwald. Die Autorin **Rea Brändle** stellt hier die Beziehung Bräkers zu den Frauen in den Mittelpunkt: «Weiberbilder, Frauenträume». Im Toggenburg gibt das schwierige Verhältnis zwischen Ulrich Bräker und seiner Frau Salome bis heute zu reden. Anhand «faszinierender Bräker-Zitate» geht Rea Brändle dieser Beziehung nach, begleitet von **Peter Roth's** Musik, sinnerweise dem Blues, mit all seinen Varianten: traurig, sehnsüchtig, aber auch aggressiv.

**Patrik Widrig und Sara Pearson** bringen Bräker in die Fabrikhalle der Schreinerei Anderegg in Ulisbach, einmal kein Gasthaus, und in den Wildhauser Hirschen. Bräkers Text «Gespräch im Reiche eines Toten» sowie ein bisher unveröffentlichtes Tagebuch-Manuskript seiner letzten Lebensmonate



Bild: Die BräkerianerInnen im Gespräch

Genauere Daten siehe im Veranstaltungskalender

sind Ausgangspunkt und Inspiration ihres Tanzspiels «Aussicht ins Jenseits». Diesen stellen sie gegenwärtige Vorstellungen über das Leben nach dem Tod von Menschen aller Altersstufen, kulturellen und religiösen Hintergründen und Herkunftsländern gegenüber.

Ausgehend von Bräkers Reisebeschreibungen in seinen Tagebüchern erkundet **Peter Weber** im Rössli in Magdenau und im Schäfle Wattwil die nähere Umgebung, vergleicht Reiseerlebnisse. Zu Fuss holte Bräker, am Anfang des Zeitalters der Textilindustrie, Baumwolle aus Glarus nach Wattwil, verarbeitete sie und brachte sie als Tuch oder Garn zum Verkauf nach St.Gallen. Die Minimalmusic, die vom Orchester il mosaico parallel zu Webers Texten aufgeführt wird, stammt aus der Zeit, als in Wattwil die Falschzwirnmachine entwickelt wurde und «spielt, den Verarbeitungsprozessen der Textilindustrie vergleichbar, mit repetitiven Mustern».

In die Bahnhofhalle in Lichtensteig, ins Chössi-Theater, und ins Mogelsberger Rössli geht Bräker mit **Barbara Weber**. Sie ist in Wattwil aufgewachsen und studiert heute Regie in Hamburg. «Mich interessieren Bräkers Widersprüche, zum Beispiel sein lustvolles Schreiben und das schlechte Gewissen, das ihn gleichzeitig plagt. Die Zerrissenheit zwischen Aufklärung und Pietismus.» Deshalb hat sie sich für ihre Bräker-Inszenierung das Zitat «Leidenschaften und Ungeziefer» ausgesucht.

Fast dreissig Jahre lang hat Ulrich Bräker Tagebuch geführt. Seine Schriften sind nun zum ersten Mal vollständig erschienen, in ursprünglicher Bräkerscher Orthographie. Im Wirtshaus Rössli im Hüsliberg ob Ebnat-Kappel und im Asselkeller in Schönengrund werden verschiedene Leute aus dem Volk, von der Toggenburger Original Strichmusig begleitet, ihre Lieblingsstellen daraus vorlesen. Diese (fast) letzte Veranstaltung macht eigentlich das, was Bräker so gerne tat, sie schaut dem Volk aufs Maul. Einen runden Abschluss findet der Zyklus schliesslich Ende März bei einem Fest mit Peter Weber, Felix Kauf, Heinz Büchel und anderen im Kraftwerk in Krummenau.

Sabina Brunnschweiler

